

Gemeinde

Altenberger Zeitung

MITGLIEDSGEMEINDE DER
REGION GUSENTAL
KLIMABÜNDNISGEMEINDE

Folge Nr. 9/2011 - Dezember 2011
Amtliche Mitteilungen
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen

Winterdienst

Gesunde Küche

Aus Kindergarten u. Schulen

Sozialkoordination

Gesunde Gemeinde

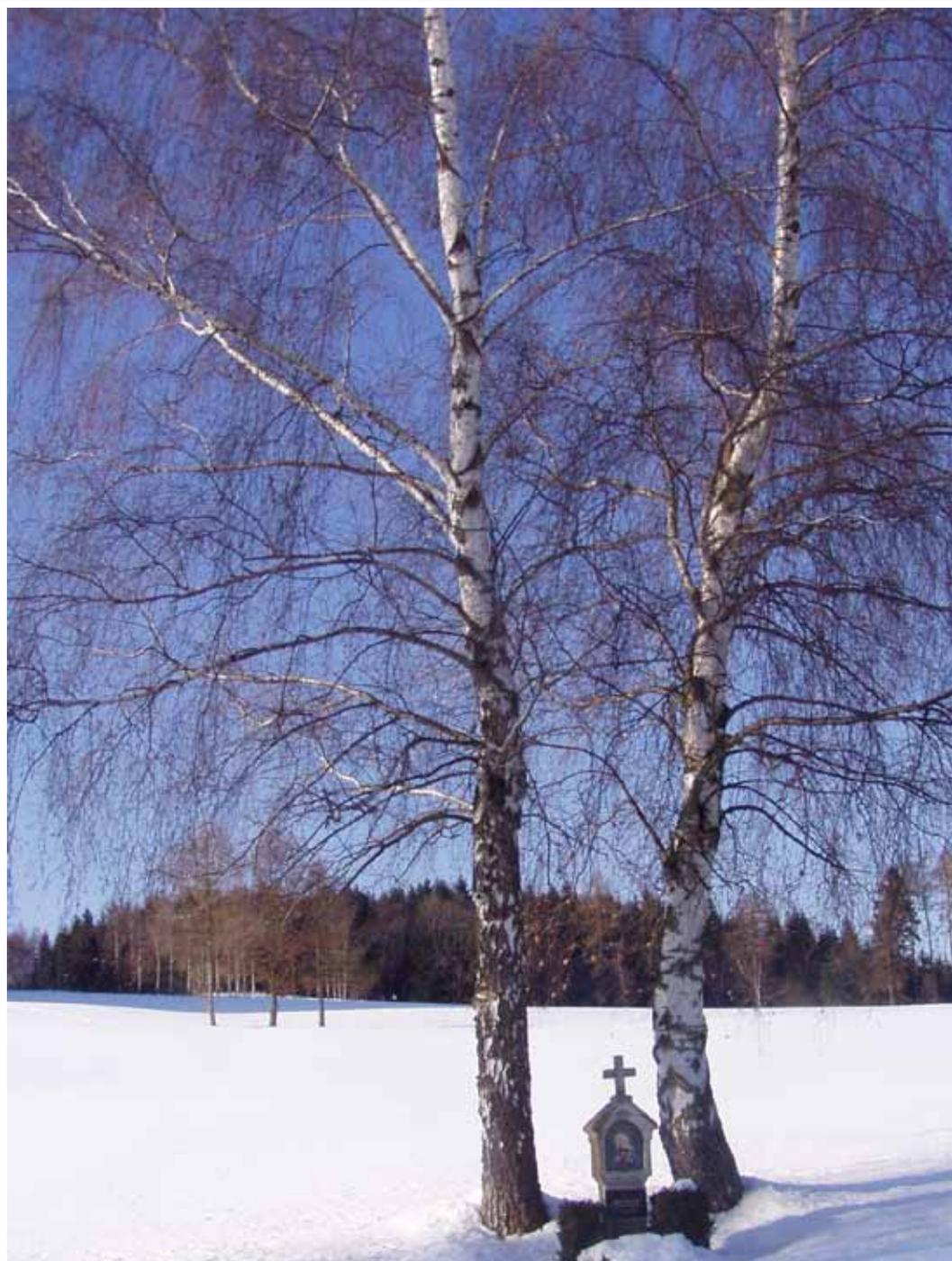
Die Wirtschaft berichtet

Ärztlicher Wochenend- und
Feiertagsdienst

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4
4203 Altenberg bei Linz
Tel.: 07230/7255
www.altenberg.at
gemeindeamt@altenberg.at

Herstellung:
Druckerei Haider, 4274 Schönau



*DIE GEMEINDEVERTRETUNG SOWIE DIE
GEMEINDEBEDIENTETEN WÜNSCHEN ALLEN
GEMEINDEBÜRGERN FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES, ERFOLGREICHES NEUES
JAHR 2012 IN GESUNDHEIT UND ZUFRIEDENHEIT!*

Bericht des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

Das Jahr 2011 stand politisch stark unter dem Titel „Schaffung von Bauland für Altenberger“. Dieses Thema kann verschiedentlich diskutiert werden, jedoch für die Entwicklung der Gemeinde ist es neben einem, derzeit mäßigen, Zuzug wichtig, die eigenen Bürger „unterzubringen“ und es besteht durchaus lebhaftes Interesse sich in unserer Gemeinde ein Eigenheim zu schaffen.

Natürlich bedeutet dies eine Preisgestaltung, die den Baugrund für Durchschnittsverdiener erschwinglich macht. Dazu gab es bei den derzeit zur Umwidmung stehenden Grundflächen eine Festlegung des Preises für Bewerber aus Altenberg, der auch den Bau eines Eigenheimes darauf, ermöglichen sollte. Nebenbei gibt es auch Grundstücke die zum freien Verkauf möglich sind, um den Grundbesitzer nicht nur einzuschränken. Alles in allem kann festgestellt

werden, dass beides im Sinne der Käufer und auch der Verkäufer der Grundstücke eine faire Lösung darstellt und für die Bürger, die in unserer schönen Gemeinde bleiben möchten, attraktiv ist.

Auch werden noch seitens des Landes entsprechende Maßnahmen in diesem Sinne als Voraussetzung für eine aufsichtsbehördliche Genehmigung der Umwidmungen gefordert.

Für die Kinderbetreuung sind künftig wichtige Maßnahmen im Gang und es soll daher das Kindergartengebäude für 2 weitere Gruppen und für die Möglichkeit zur Führung von 2 Gruppen Krabbelstube erweitert werden. Seitens des Landes sind gute Initiativen im Laufen und es wird im kommenden Jahr diese Projekt intensiv vorangetrieben.

Im Jahr 2012 werden einige Straßenbauprojekte zur Ausführung kommen und im Kanalbau wieder einiges geschaffen werden.

Wichtig dabei ist, dass die zugesagten Mittel des Landes fließen und auch die Ertragsanteile des Bundes entsprechend den Prognosen zur Gemeinde kommen.



Zum Jahr des Ehrenamtes danke ich allen herzlich, die sich freiwillig und unentgeltlich in den verschiedenen Vereinen und Organisationen einbringen, sich aus- und weiterbilden. Ich kann zB bei den Freiwilligen Feuerwehren feststellen, wie intensiv viele Menschen eine tolle Ausbildung und Weiterbildung auf sich nehmen, um perfekt helfen zu können und den Bürgern Sicherheit bieten.

Die Vereine, sei es im kulturellen, sportlichen, sozialen oder sonstigen gesellschaftlichen Leben, bieten die Möglichkeit sich zu betätigen und neben dem Beruf eine gute Freizeitgestaltung zu haben. Im Gesamten gesehen bildet sie eine starke Kraft zur Lebensqualität und sozialem Wohlbefinden in unserer Gemeinde und somit das Rückgrat der Gesellschaft.

Ich freue mich über eine so lebhaftes Heimatgemeinde, wünsche ihnen ein frohes Fest, viel Gesundheit Freude und Erfolg im privaten Leben und im Sinne ihres Wohlbefindens in ihrer Heimat schöne Erfahrungen.

Mit freundlichen Grüßen, ihr
Bürgermeister

Ferdinand Kaineder

Neuer Gemeinde- bediensteter

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 10.10.2011 wurde Herr **Gerald Gschwandtner, Oberweitrag 2/2** als Gemeindebediensteter aufgenommen.

Herr Gschwandtner wird seinen Dienst ab **1.1.2012** als Vertragsbediensteter im Bauamt antreten.



Winterdienst

Was fällt Ihnen spontan zum Begriff „Winter“ ein? Die Antworten werden wohl sehr unterschiedlich sein und reichen von „Freude und Spaß in der kalten Jahreszeit“ bis hin zu „Hoffentlich bald vorüber“.

Unseren Mitarbeitern im Bauhof und jenen der beauftragten Firmen fällt dazu „Winterdienst“ und „Bereitschaftsdienst“ ein.

Die Marktgemeinde Altenberg ist bemüht das Straßennetz von Schnee und Eis freizuhalten und hat dazu mehrere modernst ausgestattete Räum- und Streufahrzeuge sowie ein gut geschultes Personal im Einsatz.

Unser Ziel ist es, mit unserem Winterdienst beste Voraussetzungen zu schaffen, dass es zu keinen Unfällen auf unseren Straßen kommt.

Das Straßennetz der Gemeinde ist in 6 Routen eingeteilt: Wir möchten daher darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass die Räumdienste vorgegebene Routen fahren, die sich nach Bedarf und Prioritäten orientieren. (Die Räumung einer Räumstrecke dauert in der Regel zwischen 4 bis 5 Stunden. So lange dauert es also, bis das Räumfahrzeug frühestens wieder zu einem bereits geräumten Abschnitt kommt. Bei länger anhaltenden, intensiven Niederschlägen verlängert sich diese Umlaufzeit natürlich.)

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räum-



dienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

- **Parken auf Gemeindestraßen:** Wir appellieren gerade in den Wintermonaten Ihr Fahrzeug so parken, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge (Überbreite!) ungehindert passieren können. Ansonsten kann der Winterdienst in solchen Straßenzügen nicht durchgeführt werden.
- **Das Abladen von Schnee auf der Straße,** wie es vielfach durchgeführt wird, ist verboten. Diese Handlungsweise ist strafbar und führt bei Unfällen zur Mithaftung. Wir möchten also eindringlich darauf hinweisen, solche Ablagerungen im eigenen Interesse zu unterlassen!
- **Überhängende Sträucher und Äste** zurück zu schneiden: besonders bei Schneelast behindern diese Sträucher und Äste alle Einsatzfahrzeuge (Winterdienst, Feuerwehr, Rettung,...)!
- **Fahrweise an Straßenverhältnisse anpassen.** Geschwindigkeit und Abstand spielen dabei eine zentrale Rolle. Denn der Anhalteweg verlängert sich bei Schnee etwa auf das Vierfache, bei Glätte mindestens um das Zehnfache! Riskante Fahrmanöver und hohe Geschwin-

digkeiten sind bei schnee-glatte Straße fehl am Platz. Auch bei gut geräumter und gestreuter Fahrstrecke können bei exponierten Stellen (Kuppen, Brücken, Wald) Vereisungen sowie Verwehungen auftreten.

- **Räum- und Streupflicht der Anrainer:** Alle Haus- und Grundstückseigentümer im verbauten Gebiet im Sinne des § 93 der Straßenverkehrsordnung sind verpflichtet, in der Zeit zwischen 6.00 und 22.00 Uhr die Gehsteige (oder 1 m Fahrbahn, wenn kein Gehsteig vorhanden) von Schnee und Glätte zu säubern und zu bestreuen! Liegenschaftseigentümer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde geräumt werden. Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet der Anrainer

Wir sind für Sie da! Der Winterdienst muss vielen Ansprüchen genügen.

Besonders bei starkem Schneefall oder Eis- und Schneeglättebildung sind die im Einsatz stehenden Mitarbeiter einer Großen Belastung ausgesetzt.

Wünsche, Reklamationen und Anregungen zur Arbeit des Winterdienstes werden grundsätzlich von Einsatzleiter entgegen genommen und dort protokolliert. Und über die zu treffenden Maßnahmen entschieden

Die entsprechende Telefonnummer lautet: 0664/8589935

*Winterdienstleiter
Christian Oberhumer*

Verleihung von Bundesauszeichnungen

Am 26.09.11 hat LH Dr. Josef Pühringer an **Johann Haslinger**, Würschendorf 7, das „*Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich*“ und sowie an **Ing. Anton Mayr**, Windpassing 10 das „*Goldene Ehrenzeichen für Verdienste rund um die Republik Österreich*“ verliehen.

Ebenfalls hat LH Dr. Josef Pühringer am 17.11.11 an **Univ.-Prof. Dr. Hermann Janeschitz-Kriegl**, Im Landlgrund 16, eine Auszeichnung überreicht und zwar das „*Österreichische Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst, 1. Klasse*“.

Wir gratulieren allen Geehrten sehr herzlich zu diesen würdevollen Auszeichnungen!



Info zu den ASZ-Öffnungszeiten

im Dezember 2011/Jänner 2012



Am **Samstag, den 24. Dezember 2011** und am **Freitag, den 06. Jänner 2012** sind **ALLE ALTSTOFFSAMMELZENTREN** im Bezirk Urfahr-Umgebung **GESCHLOSSEN!!** Es sind keine Ersatztage vorgesehen!!

Am **Samstag, den 31. Dezember 2011** sind alle Altstoffsammelzentren (außer Puchenau und Reichenthal) zu den jeweiligen Öffnungszeiten geöffnet!

Förderung von erneuerbarer Energie

Seit 2010 fördert die Markt-gemeinde Altenberg bei Linz verschiedene Anlagen die erneuerbare Energie erzeugen.

Hiermit folgt eine Erinnerung an die Förderung.

Folgende Anlagen werden gefördert:

Solaranlage: 8 % der Landesförderung, max. € 300.-

Photovoltaik-Anlagen:

€ 60.-/kWp, max. € 400.-

Hackgutheizungen: € 250.-

Sonst. Biomasse-Heizanlagen: € 160.-

Anschluss Nahwärmanlage: € 100.-/Anschlussgebühr

Hinweise:

- spätestens 3 Monate ab Einbauzeitpunkt ist der Zuschuss zu beantragen
- Bestätigung über den Einbauzeitpunkt vorlegen, außer bei Nahwärmeanschluss ist stattdessen die Rechnung vorzulegen
- Schreiben über die Förderzusage vom Land Oberösterreich bzw. bei PV-Anlagen die Bestätigung vom Bund vorlegen
- Errichtung der Anlage im Altenberger Gemeindegebiet
- Förderung gilt auch für Gewerbebetriebe

Die Auszahlung der Förderung erfolgt mittels **Gutscheinen**, die in den teilnehmenden Altenberger Betrieben eingelöst werden können.



Bei **Fragen** wenden Sie sich an das Marktgemeindefamt Altenberg bei Linz, Bürgerservice, bei Fr. Silvia Schwarz, 07230/7255-26 oder silvia.schwarz@altenberg.at.

Eine gesunde Mahlzeit ist ein wichtiger Baustein für die Entwicklung unserer Kinder!

Nach einigen Anregungen und Wünschen von Eltern hat sich die „**Gesunde Gemeinde**“ - Marktgemeinde Altenberg bei Linz mit Schulbeginn 2011/12 dazu entschlossen, bei der Schülerspeisung Akzente für eine gesündere Mahlzeit zu setzen.



Zu diesem Zwecke wurde in den Sommerferien mit der Diätologin Michaela Hinterdorfer ein Beratungsangebot des Landes Oberösterreich in Anspruch genommen. Das Resultat aus dieser Beratung ergab nunmehr einige Veränderungen in der Zubereitung der Speisen und in der Speisenauswahl, welche seit Schulbeginn umgesetzt werden.

Im Detail geht es da um vermehrte Verwendung von gesünderen Ölen und Fetten auch beim Kochen und Braten, die Verwendung von fettreduzierten Milchprodukten, der Einsatz von magerem Fleisch, öfters vegetarische Gerichte und Rohkost usw. Die Suppen werden jeden Tag

frisch zubereitet und generell werden Fertigprodukte, wegen der chemischen Zusätze, vermieden. Die Speisezutaten werden natürlich möglichst in der Region eingekauft und damit wird auch auf gute Qualität geachtet.

Der Marktgemeinde Altenberg ist in dieser Hinsicht auch bewusst, dass sich für die angesprochene Produktänderungen die Kosten für die Herstellung der Mahlzeiten erhöht haben. Es ist jedoch den LehrerInnen und Erzieherinnen unserer Schulen und der Marktgemeinde Altenberg sehr wichtig, den Kindern einen gesunden Mittagstisch anzubieten und so auch der oftmals angesprochenen ungesunden Ernährung der Gesellschaft entgegen zu wirken.

Von Seiten des Personals in der Ausspeisung, unter der Leitung von Frau Christine Stummer, gibt es und gab es auch in der Vergangenheit immer großes Bemühen, den ca. 180 an der Ausspeisung teilnehmenden Kindern eine abwechslungsreiche Kost zu bereiten, was allein schon durch den Altersunterschied der Kinder, angefangen vom Kindergartenkind bis hin zum 14-jährigen Hauptschüler, nicht immer einfach ist. Nach einer Umfrage würden den Schülern/Innen 10 Gerichte genügen, denn so viele haben sie als Lieblingsgerichte definiert.

Dass durch die Verschiedenartigkeit der Kinder nicht immer für alle der Geschmack getroffen werden kann, lässt sich mit einem angepassten Sprichwort leicht beschreiben.

„Jedem Kind Recht getan, ist eine Kunst die niemand kann“

An alle Eltern ergeht daher das Ersuchen, auch in Ihrem Interesse, auf Ihre Kinder einzuwirken und das Vorhaben, möglichst gesunde Kost anzubieten, zu unterstützen.

Bei Staubildung: Rettungsgasse!



Ab 1. Jänner 2012 ist die Rettungsgasse auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht!

Die Rettungsgasse ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern.

Was ist die Rettungsgasse?

Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse (siehe linke Grafik) zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.

Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen.

Weitere Infos unter:
www.rettungsgasse.com

Spurwechsel in der Weihnachtszeit

oder Umkehr und Ankunft

Und trotzdem, ich fordere Sie auf, gnädige Frau, und auch Sie, mein Herr:

Ein bisserl den Hintern bewegen! Ja, ich weiß, er wiegt zwar ziemlich schwer, aber wollen wir nicht auch einmal ein bissl was riskieren? Weil, alles geht, es müssen nur mehr probieren!

Ludwig Hirsch ist nicht mehr, aber seine Texte bleiben. Texte, die verstören, wie auch die Schlagzeilen der letzten Wochen in der Presse:

Unser Ausblick ist sehr düster/ Zertrümmert Italien den Euro?/ Berlusconi's schweres Erbe/ Schuldenbremse fix, Sparpaket folgt/Börsen wechseln in den Krisenmodus/Frankreich bangt um sein AAA-Rating

Ernst dreinblickende Akten-taschenträger, die sogenannte „Troika“, laufen in Athen vor Kameras herum, um so etwas Ähnliches wie Handlungsfähigkeit vorzuspielen. Alles, was der Politik einfällt, ist, fiktives Geld in einen Markt zu pumpen, der wegen zu viel fiktivem Geld nicht funktioniert. Aber auch fiktives Geld muss natürlich irgendwann zurückgezahlt werden. Und die Banken wissen, dass der Staat sie raushauen wird und gehen höhere Risiken ein als vor 2008.

Wofür muss unablässig irgendein Schuldenland gerettet werden, alle paar Tage eine neue Generation Handys oder Flachbildschirme, Kühlschränke oder Tablet-PCs in die Läden kommen? Wieso opfern wir unser Überleben einem Wachstumsfetischismus des Augenblicks?



Es geht um die bloße Erhaltung einer Welt des IMMER ALLES, wo jeder als Käufer sinnloser Dinge auftreten muss.

Wir wissen alles über die kommenden Verhängnisse, sind aber so installiert in unserer Komfortzone, dass uns jede Bewegung aus ihr heraus ganz und gar unmöglich erscheint.

Dabei muss man nur das tun, was man als Mitglied einer demokratischen Gesellschaft immer tun sollte. Nämlich aufmerksam die Dinge beobachten, seine Handlungsspielräume nutzen, dafür eintreten, was man für richtig hält. Denken wir wieder selber! Dann können wir „umkehren“ - eines der charakteristischen Worte des Neuen Testaments – und über die vorgegebenen Grenzen hinaus gehen, unsere Sichtweise verändern und kreativ Neues schaffen.

Hören Sie auf, Europapolitikern und Wirtschaftsforschungsinstituten zu glauben, lassen Sie sich nicht erzählen, irgendeine Entscheidung sei alternativlos gewesen. So etwas gibt es in Demokratien nicht. Demokratie bedeutet auch nicht, dass die Mehrheit Recht hat, sondern nur, dass die Mehrheit regiert.

Vergessen Sie das „5 vor 12“-Blabla und die Notwendigkeit globaler Lösungen. Es genügt völlig, wenn Sie beginnen, mit Ihrem Leben, Ihren Lieben und Ihrem Land verantwortungsvoll und zukunftsfähig umzugehen.

Versuchen Sie irgendwo dazuzugehören, wo Sie stolz sagen können: „Wir machen das anders!“. Es gibt tolle Ansätze: Energiegenossenschaften, Energiestamm-tische, fairer Konsum, lokale Währungen, Unternehmen, die sich dem Wachstumszwang verweigern. Für etwas oder gegen etwas zu sein genügt nicht. Wir müssen es auch tun.

Übrigens – in der Familie des Verfassers dieser Zeilen gibt es keine Weihnachtsgeschenke. Fast fühle ich die Neigung, mich zu entschuldigen bei allen Wirtschaftswachstumsgläubigen. Aber ist es nicht bezeichnend, wenn unser Jüngster dieser Tage an Weihnachten denkt und fragt: „Wann gemma wieder Moos sammeln fürs Kripperl?“.

Meine Inspiratoren: Slavoj Žižek, Heini Staudinger, Harald Welzer, Günther Anders, Janis Stern, Ursula Baatz *Franz Stern*

Attraktive Förderungen für Photovoltaik!

Durch das neue Ökostromgesetz werden die Wartelisten, die bereits bis ins Jahr 2026 reichten, abgebaut. Dh, wer jetzt ansucht und einen Abschlag von max. 22,5% hinnimmt, kann heuer oder nächstes Jahr eine eigene Photovoltaik-Anlage realisieren. Da die Preise für PV-Anlagen in den letzten Jahren stark gefallen sind, amortisieren sich diese Anlagen mit der neuen Förderung auf alle Fälle innerhalb der Förderlaufzeit von 13 Jahren.

Im Internet unter www.zero-emission.at finden Sie die gemeinnützige Vereinsplattform und können sich noch ausführlicher über dieses Thema informieren.

Ein Lichtermeer zu Martins Ehr'...

Nach den vielen Vorbereitungen wie Laternen basteln, Lieder, Gedicht und Laternentanz üben, Lebkuchen backen und Punsch kochen, war es am 10. November 2011 wieder soweit.

Erstmals feierten alle 6 Gruppen gemeinsam das Martinsfest. Martin Auer, somit ein „echter“ Martin, ritt auf einem weißen Pferd und führte den Laternenumzug an.

Auf dem Marktplatz sangen und tanzten die Kinder mit den bunten Laternen und lauschten gespannt der Ballade vom Mantelteilen. Diese wurde von der Theatergruppe Altenberg sehr beeindruckend dargestellt.

Einen gemütlichen Ausklang fand das Martinsfest bei Lebkuchen und Punsch beim Kindergarten. Die JungmusikerInnen Altenbergs trugen mit ihrer Musik zu einer besonders schönen Feieratmosphäre bei.

Der Reinerlös vom Lebkuchen- und Punschverkauf betrug 1.738 Euro. Diesen teilten wir mit den Menschen in Burkina Faso. Weber Othmar, der verschiedene Projekte in dieser Region erfolgreich umsetzt, besuchte uns im Kindergarten, erzählte den Kindern auf sehr beeindruckende Weise von seinen Besuchen und seiner Arbeit in Afrika und nahm dankend 900 Euro entgegen.



So wurde allen Beteiligten nicht nur ein schönes, sinnvolles Fest beschert, sondern auch die Erfahrung, dass Teilen auch für den Geber Freude bringt, erlebbar gemacht.



Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2012/2013

Wann? Im Jänner und Februar 2012 vormittags von 8:00 – 11:30 Uhr

Wo? Im Kindergarten

Wie? Persönlich oder telefonisch unter **07230 / 7553**

Es sind **keine Dokumente** zur Anmeldung nötig.

Aufgrund der Anmeldung erhalten Sie im März eine schriftliche Verständigung zur Einschreibung.



SchulanfängerInnen 2012/13

55 künftige SchulanfängerInnen kamen am 15. und 16. November zur Einschreibung in die Volksschule. Jeder von ihnen hat uns seine „Visitenkarte“ gestaltet und geschenkt.

Wir freuen uns schon auf den Besuch der Kinder im Frühjahr, bei dem sie dann wie richtige SchülerInnen arbeiten dürfen.



CoPiloten Training - eine Aktion der AUVA für Volksschulen

SchülerInnen der 2. und 3. Schulstufe nahmen im Rahmen des Schulunterrichts kostenlos am „CoPilotenTraining“ der AUVA teil. Unsere Schule hatte sich um dieses Training bemüht und wurde aus rund 350 Bewerbungen ausgewählt. Ziel der Veranstaltung war es, den Kindern in spielerischer Form klare Richtlinien für die korrekte Sicherung im Auto zu vermitteln. Die Verantwortung für die korrekte Sicherung der Kinder im PKW liegt allerdings bei den Eltern bzw. den LenkerInnen eines Fahrzeugs, von der sie auch das intensive Praxistraining in der Schule **nicht entbindet!**

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur richtigen Anwendung von Kindersitz und Sicherheitsgurt finden Sie online unter www.copilotentraining.info und unter www.autokindersitz.at.



skate@school

Bewegung hält fit und ist ein guter Ausgleich zum Lernalltag. Damit die Kinder auch in der Freizeit sicher unterwegs sind, wurde von der Schule ein Brems- und Sicherheitskurs organisiert. Professionelle Skatetrainer arbeiteten mit SchülerInnen der zweiten und dritten Schulstufe. Der Lernfortschritt an diesem Vormittag war enorm – am Ende konnten sich alle Skater-Profis nennen.



„Hallo Auto!“

SchülerInnen lernen Bremsmanöver

SchülerInnen glauben, dass ein Auto sofort steht, wenn der Fahrer auf die Bremse steigt. Wenn sie am eigenen Leib erfahren, wie schwierig eine punktgenaue Bremsung ist, prägen sie sich dieses besonders gut ein.

Bei der ÖAMTC Aktion „Hallo Auto“ haben Schulkinder die Möglichkeit in einem Auto - dem gelben Smart - eine Vollbremsung durchzuführen. „Ich habe gewusst, dass es lange dauert, bis das Auto steht,“ sagt ein Schüler, „aber, dass es sooo lange dauert...“. Wir freuen uns, dass „Hallo Auto“ jährlich für unsere dritten Klassen stattfinden kann!



Wandertag der 4. Klassen – Naturlehrpfad Elmberg

Anfang Oktober wanderten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse von Altenberg nach Elmberg. Dort erwartete sie ein neu angelegter Naturlehrpfad, der von den Lernenden der Fachschule gestaltet wurde. Zu sehen waren zahlreiche Anschauungsbeispiele, die zum besseren Verständnis des Ökosystems Wald beitragen (z.B. Bäume zu betasten und bestimmen, verschiedene Wurzelformen, ein Labyrinth, ein Weg der Sinne, ...).

Parallel dazu beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema Wald im fächerübergreifenden und projektorientierten Unterricht.

Elke Strauß BEd, MSc



Warnwesten sollen Kinder schützen



Rechtzeitig zu Herbstbeginn verteilte in Kooperation mit dem Familienreferat des Landes der Zivilschutzverband Warnwesten an Volksschulkinder. „Die Sicherheit der Kinder beim Schul- und Heimweg liegt uns am Herzen“, so Präsident des oö. Zivilschutzverbandes Mag. Michael Hammer.

Bei Nebel, Regen oder Dunkelheit sieht man Fußgänger oft sehr schlecht – so leider auch jene Kinder, die zur Schule oder von der Schule nach Hause gehen. Aus diesem Grund verteilte der oberösterreichische Zivilschutz-

verband in Kooperation mit dem Familienreferat des Landes Warnwesten an Tafelklassler.

Durch die reflektierenden Streifen werden die Kinder für Autofahrer besser sichtbar.

„Wir wollen vermeiden, dass den Kindern etwas passiert. Wir appellieren an die Eltern die Kinder zu erinnern, wie wichtig das Tragen der Warnweste ist“, so Abg. z. NR Mag. Michael Hammer.

Michael Hammer überreichte gemeinsam mit Bürgermeister Ferdinand Kaineder und VS-Direktorin Roswitha Renezeder die Warnwesten an die Tafelklassler.

Aktuelles aus der Tagesheimschule!

Im heurigen Schuljahr haben sich 60 Kinder wieder gut in der THS eingelebt. Das abwechslungsreiche Programm und diverse Aktivitäten wie Herbstwanderung, Zauberer Fred Pax, Sinnensparcour und Schatzsuche habe uns den Herbst etwas bunter gemacht. Auch in der Adventzeit wird die THS im Ort aktiv sein. Die Kinder bringen weihnachtliche Stimmung (Lieder und Gedichte) zum „Seniorenbund“ und ins „Betreute Wohnen“. In diesem Sinne wünscht Ihnen



die Tagesheimschule Altenberg eine sinnliche Adventzeit.

Zahlreiche Bilder über Aktivitäten in unserer THS finden Sie unter www.vsaltenberg.at/tagesheim

*Katharina Gruber und
Magdalena Freund aus der THS*

GIB DIR DEN K(L)ICK!

Mit der kleinen Jugendkarte große Events billiger besuchen, Junge Infos oder Feriajobs finden, oder die aktuellen Fördermöglichkeiten für deine Projekte checken!
Mit Oberösterreichs Jugendportal www.ooe-jugend.at hast du das alles auf einen Klick:

- **JugendCard** – die Jugendkarte des Landes Oö.
- **JugendService** – die Jugendinfo- und Beratungszelle
- **Jugendreferat** – der Ideenbringer für Jugendleiter/-innen

www.ooe-jugend.at

1:3
Ein Klick:
drei Pages

Schau auf einen Klick vorbei!
Deine
Mag. Doris Hummer
Jugendlandesrätin

JugendReferat
www.ooe-jugend.at

JugendCard **JugendService**

Toller Auftakt unserer Schülerliga-Mannschaft

Mit vielen neuen, jungen Spielern nimmt die HS Altenberg heuer an der Schülerligameisterschaft des Bezirkes teil. Bei einem Turnier jeder gegen jeden wurde der Herbstmeister aus vier Mannschaften ermittelt. Mit Siegen gegen die HS Reichenthal und HS Ottensheim sowie einem Unentschieden gegen die NMS 1 Gallneukirchen überraschte die neu formierte Mannschaft ihren neuen Betreuer Thomas Barth und die vielen Fans mit erfrischendem Offensivfußball und gelungenen Kombinationen, der souveräne Torhüter Florian Huber gab unserer Mannschaft den notwendigen Rückhalt. Die Torschützen in den trefferreichen Spielen waren Kapitän Gierlinger Alexander, Pühringer Fabian, Peyrl Dominik und Kitzmüller Florian.



Skate on school

Bei dem Projekt „Skate on school“ durften die SchülerInnen der 1. a Klasse unter fachkundiger Anleitung von professionellen Trainern ihre ersten Erfahrungen mit Rollerskatern machen. Mit einer perfekten Ausrüstung wurde in spielerischer Form und mit kindgemäßen Übungsformen das richtige Fallen, Bremsen und Kurvenfahren geübt und so manches Hindernis übersprungen. Mutig und mit großem Eifer meisterten die SchülerInnen diese sportlichen Herausforderungen und sie dürfen daher stolz auf ihre gezeigten Leistungen sein. Ein herzliches Danke möchte ich auch Josef Schicho und Peter Landl sagen, die uns die Asphaltanlage der Stockschützen kostenlos zum Üben zur Verfügung gestellt haben.



Berufsorientierung

Wie jedes Jahr führen auch heuer die 4. Klassen wieder nach Wels zur größten Berufsinformationsmesse Österreichs.

Sowohl über weiterführende Schulen als auch über Lehrberufe wurde informiert. Individuelle Gespräche mit Lehrlingen, Firmenchefs, Berufsberatern und Schülern boten einen umfassenden Überblick über sämtliche Ausbildungswege. „Lebendige Werkstätten“ wurden von den Schülerinnen und Schülern begeistert gestürmt. Es wurde eifrig und mit Geschick mitgemacht. Dafür wurde so mancher Preis mit nach Hause genommen.

Als Vorbereitung auf ihr Berufsleben besuchten die 4. Klassen auch das Berufsinformationszentrum in Linz und erfuhren Wissenswertes

über weiterführende Schulen sowie Lehrberufe. Interessenstests und Bewerbungstraining wurden zusätzlich angeboten.

Diese intensive Berufsinformation soll unsere Schülerinnen und Schüler sicher machen für die Wahl ihrer zukünftigen Ausbildung nach der Hauptschule. *Martina Kogler, KV 4b*



Projekttag der ersten Klassen

Wir fuhren vom 12.10. bis 14.10.2011 nach Königswiesen ins „Karlingerhaus“. Bevor wir in der Herberge ankamen, unternahmen wir eine Wanderung durch das Tanner Moor. Herr Aigner zeigte uns das spannende und nasse Gebiet. In der Unterkunft bezogen wir unsere gemütlichen Zimmer. Am nächsten Tag fuhren wir mit dem Bus auf die Hirschalm. Dort halfen wir dem Hirschkönig Farok bei der Suche nach dem magischen Kristall. Auf der Sommerrodbahn und dem Free-Fall-Turm hatten wir viel Spaß. Das Hinuntergehen dauerte länger als erwartet, trotzdem kamen wir alle guter Dinge in der Jugendherberge an. Bei Spiel und Spaß lernten wir uns besser kennen, bei Quiz und Mathematik rauchten unsere Köpfe. Das Essen war exzellent***, das freundliche Personal betreute uns bestens. Am Freitag fiel uns das Heimfahren schwer, aber wir freuten uns auch auf zu Hause.



Johannes und Manuel (1.a) / Niklas und Felix (1.b)

Workshop Mobbing und Gewaltprävention

Im Oktober fand in den dritten Klassen ein Workshop der Mobbing- und Gewaltpräventionsstelle der Kinder- und Jugendanwaltschaft statt. Eine Trainerin und ein Trainer erarbeiteten mit den Schülern in Rollenspielen und mit Gemeinschaftsaktivitäten die Themenschwerpunkte Mobbing und gewaltfreien Umgang mit Konflikten. Ein in Linz gedrehter Film regte die Mädchen und Burschen an, über Rassismus zu reflektieren. Von der Schulleitung, den Schülern und den beiden Klassenvorständen wurde dieses Arbeiten für ein friedliches Miteinander sehr begrüßt.

Eva Bräuer, Elisabeth Sommer



HS-Altenberg setzt „Lese.Zeichen“



Im Zeichen der Lesekompetenz steht das Schuljahr 2011/12 an der Hauptschule Altenberg. Mit dem Projekt „Lese.Zeichen OÖ“ setzt der Landesschulrat für Oberösterreich zum Thema Lesen einen pädagogischen Schwerpunkt.

Die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler war schon bisher an der Hauptschule Altenberg ein Anliegen, das mit Projekten, Lesaktionen und einer attraktiven Schulbibliothek gefördert wurde. Für dieses Schuljahr haben sich die Lehrerinnen und Lehrer viel vorgenommen. Ganzjährig werden der Umgang mit Büchern und das Thema Lesen einen Schwerpunkt in der pädagogischen Arbeit bilden. Der Startschuss wurde unter dem Motto „Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek“ Mitte Oktober mit einer Autorenlesung bereits gesetzt. Zur Einstimmung und um auf das Lesen so richtig Lust zu machen, zeigte sich die Aula unserer Schule ganz im Zeichen der Freude am Umgang mit Büchern.

Was ist an „Lese.Zeichen“ noch zu erwarten? Bücher werden von den verschiedensten Seiten betrachtet. Wie war der Weg von der Tontafel zum gedruckten Buch? Wie entsteht ein Buch? Wie gestaltet man ein (Bilder)Buch? Wie präsentiert man Bücher für Mitschülerinnen und Mitschüler ansprechend? Viele interessante Zugänge zum Thema Lesen sind in Planung. Es werden dabei bewusst Anreize zum aktiven Lesen gesetzt, wie z.B. mit Lesewettbewerben und mit Vorleseaktivitäten für Junge und Junggebliebene.

Dem Höhepunkt streben diese gemeinsamen Aktivitäten im **Lesemonat April** zu: Die sehens- und hörenswerten Ergebnisse werden im Schulhaus präsentiert und der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht!



Tolle Leistungen der Hauptschüler beim OL- Schulcup

Die Orientierungsläufer der HS Altenberg waren beim OL-Schulcup am 17.10.2011 in Sonnberg mit einer starken Mannschaft vertreten. Herausragende Leistungen erbrachten die Klassensieger Sabrina Stummer und Lukas Göweil, insgesamt bewältigten alle Teilnehmer (Stella Danner, Katharina Luxner, Marlene Zweimüller, Thomas Staudacher, Bernhard Ramerstorfer, Klemens Göweil, Andreas Wagner, Marcel Meindl, Elias Bögl, Tobias Aichhorn) den anspruchsvollen Rundkurs und erreichten Podestplätze und gute Platzierungen. Für die gezielte Vorbereitung auf diesen Bewerb möchte ich mich bei den Trainern Erna Neubauer und Gottfried Zöbl sehr herzlich bedanken.

Johann Tschernuth, Schulleiter



Altenberger Kinder helfen Kindern in Burkina Faso

Mit Begeisterung waren die Schüler im EHH Unterricht dabei, Lebkuchen zu backen und zu verzieren. Im Werkunterricht wurden die Kekse verpackt. Ein herzliches Dankeschön gilt Gabi Baresch und Sonja Schatz für die spontane Unterstützung. Am Weihnachtsmarkt freuten sich die Kinder über zahlreiche freiwillige Spenden für ihren



selbstgebackenen Lebkuchen. Der Erlös kommt Kindern in Burkina Faso zugute. Mit diesem Projekt unterstützt die HS Altenberg wie bereits 2009 das Schulprojekt in Fakena in Burkina Faso.

Eva und Othmar Weber stehen mit großem persönlichen Einsatz hinter diesem Schulprojekt und werden das gespendete Geld für diese neu errichteten Klassenräume verwenden.

Großer Dank gilt auch den Altenberger Sponsoren, die dieses Projekt mit Geld oder Sachspenden unterstützten: Apotheke, Creativ Stube, Keplinger, KliKon, Klimasch, Poke, Reindl, Traummüller und Winkler Markt.

Ein herzliches Danke an alle Beteiligten!
Elisabeth Sommer

„Tag der offenen Tür“ an der innovativen HS Altenberg

Am 24.11.2011 veranstaltete die Hauptschule Altenberg einen „Tag der offenen Tür“ für die Volksschulen Altenberg, Kaindorf, Reichenau und Mittertreffling. Mehr als 60 Schülerinnen und Schüler wurden von den Lehrerinnen und Lehrern sowie interessierten Eltern begleitet und durften in sechs angebotenen Unterrichtsgegenständen in Selbsttätigkeit verschiedene Experimente und Übungen durchführen. Sie bekamen dabei von den Lehrerinnen und Lehrern und den Schülerinnen und Schülern der Hauptschule die notwendige Hilfestellung und Unterstützung. Als Belohnung für ihr aktives Mitarbeiten durften die Schüler selbst Gebasteltes und Gebackenes und hoffentlich auch die besten Eindrücke von unserer Schule mit nach Hause nehmen. Am Abend wurden interessierte Eltern über die möglichen Bildungswege ihres Kindes nach der Volksschule informiert und konnten sich daher persönlich über die Vorzüge der innovativen Hauptschule Altenberg ein Bild machen.

Johann Tschernuth, Direktor



„Einen Jux will er sich machen“

Schon im vergangenen Schuljahr lasen die Schüler/innen der ersten Leistungsgruppe in Deutsch die Posse „Einen Jux will er sich machen“ von Johann Nestroy. Nach dem Betrachten von kurzen Ausschnitten einer Verfilmung beschlossen sie, das Stück selbst aufzuführen. Begeistert machten sie sich an die Arbeit einige Szenen auszuwählen und für die Aufführung umzuschreiben.



Heuer, in der vierten Klasse, ging es ans Lernen der Rollen. Die Kulissen entstanden in einigen Zeichenstunden und viel freiwilliger Arbeit in der Freizeit. Für die Kostüme wurden so manche Kleiderschränke von Omas, Opas und anderen Verwandten geplündert.

Nach einigen Proben war es dann so weit. Das Stück wurde vor den Schülern/innen der vierten Klassen aufgeführt. Die Schauspieler/innen ernteten für ihre hervorragende Leistung viel Applaus und Bewunderung, was bewies, dass die aufwändige Arbeit sich gelohnt hatte.

Dipl.Päd. Andrea Schlögelhofer

Holz- und Flechtarbeiten in den 2.Klassen

Am Wandertag in Rainbauch bewundert, in der Schule im Werkunterricht gleich verwirklicht. Kugeln, Sitzhocker und Rankpyramiden werden aus Weidenruten geflochten. *Gabriela Baresch, Sonja Schatz, Reinhard Beljak*



Überraschung zum Schulbeginn!

Die Schulanfängerinnen und Schulanfänger freuten sich, denn sie bekamen zum Start in den neuen Lebensabschnitt ein Geschenk von der Raiffeisenbank.

Sumsi überreichte den Kindern einen kleinen Rucksack mit praktischem Inhalt.

Die Raiffeisenbank Altenberg wünscht allen Taferlklasslern alles Gute und viel Erfolg in der Schule!



Tag der offenen Tür

"Tag der offenen Tür" am
27. Jänner 2012
von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in der Berufs- und Fachschule
Bergheim / Feldkirchen a.d.D.

Babysitterdienst

Suchen Sie einen Babysitter? Wollen Sie mal ausgehen und haben niemanden für Ihre Lieblinge? Oder sind die Grosseltern gerade selbst unterwegs?

Dann können Sie sich an **Petra Katzmayr** wenden, die seit April 2011 den Babysitterdienst von Frau Edda Mohr übernommen hat!

Telefon: 07230/7427

Handy: 0650/8388621

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte



Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Zu den schönsten Krippenausstellungen

Krippenmuseum und -sammlung – Gmunden: bis zum 26.12.2011; Preis: Familienkarte 6 € (statt 12 €)

Krippen aus aller Welt - Steinbach/Steyr: Aktionszeitraum vom 1.12. – 6.1.2012; Erw. zahlen 2 € (statt 3,50 €), Kinder haben freien Eintritt
Ennstaler Kastenrippen – Großraming: Aktionszeitraum: 3.12. – 15.1.2012 (jeweils Samstag und Sonntag); Erw. zahlen 1,50 € (statt 2 €); Kinder haben freien Eintritt!

Krippenausstellung – Haslach an der Mühl: Aktionszeitraum: 6./7.1.2012; Erw. zahlen 2,50 € (statt 5 €), Kinder zahlen 1,50 € (statt 2,50 €)

Krippen im Pfarrhof Christkindl – Steyr: Aktionszeitraum vom 19.12. – 6.1.2012; Erw. zahlen 1,50 € (statt 3 €), Kinder von 6 – 15 J. zahlen 0,50 € (statt 1 €); Kinder unter 6 J. haben freien Eintritt!

Ein ganzes Dorf aus Lebkuchen

Gut 200 Bauwerke wie Einfamilienhäuser, Bauernhöfe mit Stallgebäuden, Tieren und Arbeitsgeräten, ganze Wohnsiedlungen, Kindergarten, Schule, Hotels, Feuerwehr, öffentliche Gebäude und Geschäfte wurden maßstabsgetreu nachgebildet und können in der Sonderausstellung im Österreichischen Felsbildermuseum in Spital am Pyhrn bestaunt

werden. Vom 27. November bis 25. Dezember 2011 gibt es 50 % Ermäßigung auf den Familieneintritt (inkl. Felsbildermuseum): 4,50 € (statt 9 €). Informationen: www.felsbildermuseum.at.

Eisrausch – Winterzauber über den Dächern von Linz

Vom 26.11. bis 22.1.2012 ist die Linzer Innenstadt wieder Treffpunkt für alle großen und kleinen Eislauf-Fans. Der Eintritt zum Eisrausch ist frei und die Nutzung der Eisfläche ist kostenlos. Schlittschuhe können vor Ort gegen eine Gebühr ausgeliehen werden: Erw. zahlen 4,50 und Kinder zahlen 2 € (statt 3 €). www.eisrausch.at

Auf zum Pistenspaß – aber nicht ohne Helm!

Um gerade die Kleinen zu schützen, wurde in Oberösterreich die Schihelmpflicht für Kinder bis 15 Jahre eingeführt. Einen kostengünstigen Schihelm zum Preis von 25 € können Sie – solange der Vorrat reicht - im Online-Shop auf www.familienkarte.at bestellen (zzgl. 4,99 € Versandkosten/Gesamtbestellung).

Weihnachtsmuseum in der Christkindlstadt Steyr

Vom 1. – 8. Jänner 2012 kann das Museum zum ermäßigten Preis besucht werden: Das Kombiticket (Eintritt + Erlebnisbahn) kostet für Erwachsene 4 € (statt 7,50 €) und Kinder zahlen 3 € (statt 6 €). Weitere Informationen sind auf www.steyr.info zu finden.

Kinderkonzert im Brucknerhaus am 8. Jänner 2012

In der Reihe „midi.music“ für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren kommt diesmal das Stück „Cowmania - Sophie, die musikalische Kuh“ zur Aufführung. Termin: 8. Jänner 2012, 15.30 Uhr, Brucknerhaus Linz, Großer Saal. Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet 6 € pro Person (statt 8 €).

Familienhitage mit der OÖ Familienkarte

Den Beginn machen die **Familienhitage "Happy family" am 14. und 15. Jänner 2012** in den kleinen, aber feinen Schigebieten. Diesen Termin sollten sich Familien dick im Kalender anstreichen, denn erstmals mit dabei sind ganze 15 Schigebiete, die mit besonders familienfreundlichen Tarifen den Winterspaß auch leistbar machen.

Für besonders "schneehungrige" Schifahrer und Snowboarder hat die OÖ Familienkarte ein weiteres Angebot: Die **Familienhitage "Snow & Fun" finden am 21. und 22. Jänner 2012**. Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken gegen Abgabe des im OÖ Familienjournal Nr. 5/2011 auf der Rückseite abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte. Alle Infos über die teilnehmende Schigebiete und Kosten gibt es auf www.familienkarte.at.

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen sowie über Öffnungszeiten finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Liebe AltenbergerInnen,

als Vertretungsärztin von Herrn Dr. Schöbl und örtliche Wahlärztin möchte ich mich gerne vorstellen.

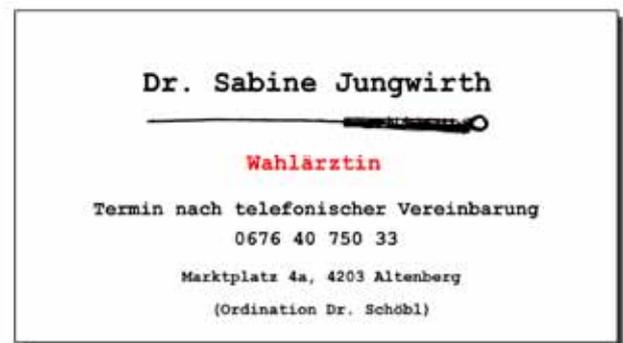
Mein Name ist Sabine Jungwirth und ich bin seit einiger Zeit in Altenberg wohnhaft. Das Medizinstudium habe ich in Wien und anschließend den Turnus im AKH Linz absolviert. Nach der allgemeinmedizinischen Ausbildung folgte ein Jahr als Assistenzärztin auf der Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin. Aktuell bin ich als Allgemeinmedizinerin und auch weiterhin als Notärztin im Einsatz.

Es ist mir wichtig, eine Balance zwischen Schul- und Komplementärmedizin zu finden. Schon während meines Studiums befasste ich mich mit Akupunktur und Bioresonanz.

Seit kurzer Zeit betreibe ich eine Wahlarztpraxis in der Ordination von Dr. Schöbl, wo ich unter anderem diese Behandlungsmethoden anbiete.

Zum Kennenlernen lade ich Sie herzlich zu meinem Vortrag „Akupunktur - Ein Streifzug durch eine fernöstliche Heilmethode“ am 18. 01. 2012 um 19 Uhr in der Altenberger Apotheke ein.

Bis dahin ein besinnliches Weihnachtsfest & einen guten Start im neuen Jahr.



Rotes Kreuz ehrt engagierte Blutspender

Jährlich werden in Oberösterreich über 70.000 Blutkonserven für verletzte und kranke Mitmenschen benötigt. Der Blutspendedienst des OÖ Roten Kreuzes versorgt alle Krankenhäuser in Oberösterreich rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr mit Blutprodukten.

Ohne das Engagement und dem Einsatz freiwilliger Blutspenderinnen und Blutspender könnte die Versorgung nicht sicher gestellt werden, denn Blut kann nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden.

Das Rote Kreuz zeichnete kürzlich engagierte Blutspender aus.

Unter anderem erhielt **Wolfgang Weissengruber, Lerchenweg 11a** die **Verdienstmedaille in Silber für 50 Blutspenden.**

Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!

Informationen rund um die Blutspende und Blutspendetermine unter www.o.roteskreuz.at.

Die Blutzentrale, in Linz in der Krankenhausstraße 7, ist Montag bis Freitag von 07:00 – 17:00 Uhr geöffnet, jeden zweiten Donnerstag im Monat sogar bis 20:00 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter 0732/ 777 000 bzw. blutzentrale@o.roteskreuz.at.



Lebensnetz Altenberg –
Für einander & Miteinander



Sozialkoordination – Einstellung per 31.12.2011

Seit Februar dieses Jahres wurde eine telefonische "Rund-um-die-Uhr" Bereitschaft für dringende Notfälle im Fall von kurzfristigen Entlassungen aus dem Krankenhaus betrieben.

Dieses Projekt wurde, um Erfahrungen hinsichtlich der Notwendigkeit eines solchen Vermittlungsdienstes zu sammeln, bis Jahresende 2011 befristet.

Auf Grund der relativ geringen Nachfrage haben sich die Initiatoren "Lebensnetz" und die

Gemeinde (Sozialausschuss) entschlossen, das Projekt mit der vorgesehenen Befristung auslaufen zu lassen und nicht weiter zu verlängern.

Die telefonische Sozialkoordination wird daher mit 31.12.2011 eingestellt.

Ein ausführlicher Bericht erfolgt in der nächsten Gemeindezeitung.

Für das Team der Sozialkoordination: *Leo Söllradl*

TIMESOZIAL - Rückblick 2011-Ausblick 2012



Das Jahr 2011 war geprägt von regionaler, zukunftsorientierter Weiterentwicklung. Gründung einiger Interessengemeinschaften im Bezirk UU und einer Regionalgruppe in St. Georgen/Gusen. Vielfältige Hilfs- und Tauschangebote der Mitglieder belebten die monatlichen Regionaltreffen und sind zu einem unbürokratischen, tragfähigen Nachbarschaftshilfe-Netzwerk gewachsen.

Unter dem Motto "**Mit Spaß gemeinsam backen, mit Genuss verkosten, voll Freude aufteilen**", trafen sich am 26.11. in der "Offenen Keksbackstube" von TIMESOZIAL (HS Altenberg/Lehrküche) Kinder und Erwachsene zum gemeinsamen

Kekse backen. Alle waren mit Begeisterung und Eifer dabei, so konnten viele leckere Köstlichkeiten "gezaubert" und mit nach Hause genommen werden. Gleichzeitig waren diese gemeinsamen Stunden auch eine schöne Einstimmung auf das erste Advent-Wochenende.

Einen herzlichen Dank an alle, die uns 2011 in irgendeiner Form unterstützt haben. Mit Ihrer Hilfe wurde manches möglich!

Gesegnete Weihnacht und die besten Wünsche für 2012!

*Christine Stoiber und
Angelina Klepatsch*

Altenberger
Gemeindezeitung

Hühnchen-Hirse-Curry

für 2 Personen

Zutaten:

300 g Hühnerbrustfilets, 1 EL Sojasauce, 150 g Porree, 200 g Brokkoliröschen, 150 g Hirse, 300 g Wasser, 100 g Mais, 1 TL Zitronensaft, 3 EL Mangochutney, 3 EL Schlagobers, 150 ml Kokosmilch, Salz-Pfeffer-Curry, 2 TL Kokosraspeln

Zubereitung:

Die Hirse im Wasser weich kochen. Hühnerfleisch würfeln und mit Sojasauce würzen.

Das Gemüse waschen, Porree in Ringe schneiden, Broccoli klein schneiden und in Salzwasser dünsten.

Schlagobers, Kokosmilch, Mangochutney, Curry, Zitronensaft und Kokosraspeln miteinander vermengen.

1 EL ÖL in einer Pfanne erhitzen und das Fleisch darin kurz anbraten, danach das Gemüse und die Kokos-Mango-Sauce dazugeben und ca. 10 min köcheln lassen. Das Hühnchen-Curry mit der Hirse anrichten.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie: 571 kcal/Fett: 12,9 g/Kohlenhydrate: 72,8 g/Eiweiß: 38,9 g/ Ballaststoffe: 10,4 g



Gesundheitsvorsorge - Tipp: Laufen

Raus aus dem Bürosessel und rein ins Vergnügen. Laufen ist einfach, günstig und macht rundum fit. Sie gewinnen Gesundheit und Gelassenheit, neue Stärke und Lebensqualität.

Laufen ist das wirkungsvollste Training für Ihr Herz-Kreislauf-System:

- Der Blutdruck und der Ruhepuls sinken
- Die Zahl der roten Blutkörperchen, die für den Sauerstofftransport verantwortlich sind, nimmt zu
- Durchblutung wird verbessert
- Die Fähigkeit der Immunzellen, unerwünschte Eindringlinge zu bekämpfen, steigt an
- Die Gefäße gewinnen höhere Elastizität
- Die Zahl fettverbrennender Enzyme wächst

Idealerweise sollte der Einstieg ins Laufen in der warmen Jahreszeit erfolgen. Wenn im Herbst die Witterung immer kälter wird, kann sich der Organismus an diese Verhältnisse anpassen und es kann hier auch eine wirkungsvolle Prophylaxe vor Erkältungskrankheiten erreicht werden. Ein Laufeinstieg in der kalten Jahreszeit ist hier eher kontraproduktiv, da dann diese Anpassung fehlt. Die Laufintensität sollte immer an die Außenbedingungen (Hitze, Kälte) angepasst werden, d.h. bei diesen Extremen immer Intensität herausnehmen und darauf achten, dass anschließend trockene Kleidung angezogen werden kann. Um auf die kalte Jahreszeit, Regen und Schnee gut vorbereitet zu sein, bedarf es einer angepassten Ausrüstung. Die Sommerlaufschuhe sollten gegen ein robusteres Wintermodell aus wasserundurchlässigem Material und abriebfester, griffigerer Sohle ausgetauscht werden.



Zudem sollte die Bekleidung aus atmungsaktivem, strapazfähigem und pflegeleichtem Material mit reflektierenden Elementen bestehen. Am besten kleidet man sich im so genannten Zwiebelschalen-Look - je kälter es ist, desto mehr Schichten atmungsaktiver Bekleidung trägt man übereinander. Es ist auch wichtig, bei kalten Temperaturen an Kopfbedeckung und Handschuhe zu denken. Eine Laufbrille schützt die Augen zusätzlich vor der Kälte.

Bei schlechtem oder kaltem Wetter muss man also keineswegs auf das Training im Freien verzichten, wenn auf angemessene Ausrüstung geachtet wird.

So bleibt Ihr Herz gesund!

„Im Gleichgewicht sein ist Herzensbildung“

Im Volksmund gibt es viele bildhafte Redensarten, die schon seit langem darauf hinweisen, wie sehr die Psyche und unser Denken das körperliche Wohlbefinden beeinflussen. Das Herz wird in vielen Kulturen als Zentrum des Lebens und der Liebe symbolisiert. Herzereignisse stellen einen tiefen Einschnitt in der Lebenswirklichkeit der Betroffenen dar. Nicht selten - aus scheinbar heiterem Himmel - versagt das Herz. Nun stellt sich die Frage: "Ist das wirklich so?" Zahlreiche Studien weisen daraufhin, dass für Entstehung und Verlauf einer Herzerkrankung psychische und soziale Faktoren maßgeblich

Anteil haben und die den Menschen aus dem Rhythmus bringen und seine Mitte verlieren lassen.

Stress:

Wenn man sich geborgen und geliebt fühlt, hält man nachgewiesenermaßen mehr Stress aus, denn die positive Stimmung setzt positive Hormone frei, die uns weniger anfällig für Stress machen.

Übermäßiges Leistungsstreben:

Durch das Gefühl ausgelaugt und erschöpft zu sein, entsteht der Griff zu falschen Speisen, Suchtmitteln wie Zigaretten, Alkohol, Süßes und auch mangelnde Bewegung.

Kindheit/Persönlichkeit/emotionale Verarbeitungsmuster:

In der Kindheit erlernte Muster entwickeln sich zu Lebensgrundsätzen, Einstellungen und Werthaltungen, die im Erwachsenen-

leben zum Teil hinderlich sein können oder unser tatsächliches Wohlbefinden, Möglichkeiten und Talente schmälern.

Innere Verschlussenheit:

Verschlussenheit, negative Gefühle nicht ausdrücken können, alles in sich hineinfressen, Ärger und Groll und das chronische Gefühl in einer feindseligen Welt zu leben, hat fatale Folgen für das Herz.

Depression und Angst:

Depressive Zustände führen zu einer derartig großen negativen Anspannung im Körper, dass diese ähnlich zerstörerisch wirkt wie Bluthochdruck oder Rauchen.

Mag. phil. Ingeborg Luise Meister; (Gesundheits-) Psychologin und Psychotherapeutin

Zahlreiche Informationen zu diesem Thema und vieles Wissenswertes finden Sie unter www.gesundegemeinde.ooe.gv.at.



Sektion Fußball

Eine sehr erfolgreiche Herbstsaison absolvierte unsere Kampfmannschaft: Mit nur zwei Niederlagen bei 8 Siegen und drei Unentschieden krönten sich unsere Jungs zum **HERBSTMEISTER** der 1. Klasse Nordost! Nach der etwas zu hoch ausgefallenen 0:4 Niederlage in Mitterkirchen zeigte unsere Elf die richtige Reaktion und konnte mit zwei Kanter Siegen (6:1 und 5:0) zum Ende der Herbstmeisterschaft noch an Bad Kreuzen vorbeiziehen und darf den Winter über die Tabellenspitze zieren! Wir gratulieren zum „Halbzeitmeistertitel“ und wünschen den Kickern von Trainer Fritz Prandstätter, dass der Blick auf die Tabelle mehr Motivation als Bürde für das Frühjahr darstellt! Über das Abschneiden der übrigen Teams informieren wir auf www.union.altenberg.at!



Damit uns in Altenberg auch in Zukunft die Fußballtalente erhalten bleiben, startete nunmehr im Herbst eine **Ballspielgruppe!** Beim Training der ganz Jungen (Zielgruppe 3 - 6 Jahre) stehen Spiel und Spaß sowie das langsame Heranführen an ein Mannschaftstraining im Mittelpunkt. Über regen Zuwachs - auch von **Betreuern bzw. Betreuerinnen!** - freuen sich die Ballspielgruppenbetreuer Joachim Spitzl (0664/4489800) sowie Claudia u. Rene Zauner. **Termin:** Mi. 16:30 - 17:30 Uhr im Turnsaal der VS

Am Samstag, den 26.11.2011 fand wieder unser traditioneller „Punschstand“ am Altenberger Marktplatz statt. **Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern.** Der Reinerlös kommt der **Nachwuchsabteilung** der Sektion Fußball zu Gute.

Auch im Jahr 2012 bildet der **Sportlerball** den alljährlichen Auftakt zur Ballsaison in Altenberg. Dazu lädt die Sektion Fußball **am Donnerstag, den 05.01.2012** alle AltenbergerInnen recht herzlich in den Gasthof

Prangl ein. Für Stimmung sorgt wie im Vorjahr die Topband **TAKE IT EASY!** Beginn: 20:30 Uhr. Eintritt: VVK EUR 6,50 Abendkasse EUR 8,--

Die Sektion Fußball der Sportunion DSG Altenberg wünscht allen AltenbergerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch! **Andreas Reichör**



Jahresrückblick 2011 der Pferdefreunde!

– Unser alljährlicher **Faschingsritt** führte uns dieses Jahr zu Fam. Prammer!

– **TREC Altenberg** 02. Juli 2011 + **Go West**
Oberösterreichische Landesmeisterschaft im Orientierungsreiten + -fahren:

Bei pferdefreundlichen Temperaturen von 12-15° C (inkl. kleiner Regen- und Hagel-schauer) waren über 70 Reiter und Fahrer, jeweils in den Kategorien Einsteiger und Fortgeschrittene am Start.

Altenberger Erfolge:

Reiter Einsteiger F: Hofstadler Daniela vor Pragerstorfer Monika



Fahrer Fortgeschrittene:
1. Müller Kurt;
3. Baumgartner Angela

Bitte lesen Sie auf S. 19 weiter!



Nochmals Gratulation den Siegern und einen großen Dank an alle Helfer und Mitwirkenden, die zum Erfolg dieser Orientierungsreit- und fahrveranstaltung beigetragen haben.

Vor allem möchten wir uns bei den Grundbesitzern, die uns eine interessante Streckenlegung in Wälder, Wiesen und Wege ermöglichten, recht herzlich bedanken.

– Im August hat Sara Pichler die **Reiterpassprüfung** in Bad Zell erfolgreich bestanden!

– **Nacht im Freien:** 26.08.2011 Bei gemütlicher Grillerei am Lagerfeuer stimmte sich der Nachwuchs der Pferdefreunde

Altenberg auf eine gemeinsame Nacht im Freien ein. Dank der Flutlichtanlage am Reitplatz konnten noch Reiterspiele und sogar ein Hunde-Springparcour durchgeführt werden.



– **Pferdesegnung** 28.08.2011 Am 28.08.2011 fand im Zuge der Hofroas (Edt-Pargfried) unsere jährliche Pferdesegnung statt. 31 Reiter und 3 Kutschen nahmen am Festzug von Willersdorf nach Pargfried und der

anschließenden Segnung durch Hrn. Robert Seyr teil.



– **Dressurtraining** 08. - 09.10.2011 + 22.-23.10.2011 mit Johannes Wolfmayer aus Altenfelden am Vereinsviereck in Willersdorf

– **Martinsfest** 10.11.2011 (siehe auch Artikel „Kindergarten“, S. 7) Andi Pichler mit „Franzl“ begleitete den Hl. Martin beim Martinsfest des Altenberger Kindergartens.

– **Punschstand** 3. + 4.12.2011 am Altenberger Adventmarkt mit **Nikolausfeier**
Karin Huemer-Dominguez

2011 wurde bei der Sektion Tennis Vereinsgeschichte geschrieben!!

Oberliga bzw. Bezirksklasse wir kommen!!

Jugendarbeit:

Die Jugendarbeit wird in Altenberg sehr groß geschrieben. Es wurden dieses Jahr Schul- und Ferienaktionen mit großem Erfolg abgehalten. Es trainieren ca. 60 Kinder von 5-17 Jahre regelmäßig über das ganze Jahr. Es wurden 2 Jugendliche in das OÖ. Landeskader einberufen.

Interesse am Kindertraining dann bitte an Hr. Pohl Daniel unter der Nummer 0699/11265686 oder 07230/8161 wenden.

In diesem Zuge möchte ich die

Trainer vorstellen, welche für das Jugendtraining verantwortlich sind: Daniel Pohl; Daisi Pohl; Peter Martin; Mozer Sven; Werner Pohl und Oyrer Ferdinand.

Die Spielsaison 2011 ist nun vorüber und ich möchte allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012 wünschen.

Ein wichtiger Bestandteil des Erfolges sind unsere Sponsoren ohne dies das nicht möglich wäre. Herzlichen Dank an unsere Sponsoren: Schnittzone Haarkunst by

Peter Fuchs; Fa. Ruha Schwimmbad und Sauna; Alpine Bau; Renault Sonnleitner; Reisen Neubauer; Voestalpine Stahlservice Center; Matrix Finanz- und Versicherungsservice Strasserau 6 4020 Linz; Sparmarkt Altenberg; Poke das Cafe Altenberg; MGlass Altenberg; Kalischko Wolfgang Elektrogroßhandel Linz.

*Rehberger Jürgen
Sportl. Leitung UTC-Altenberg*



3. Platz der Altenberger Tennisjugend bei der OÖ. Landesmeisterschaft

Die ausgezeichnete Kinder- und Jugendarbeit im TC Altenberg trägt Früchte. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte des Altenberger Tennisclubs erreichte eine U-10-Mannschaft bei den oberösterreichischen Tennis-Landesmeisterschaften den **herorragenden 3. Platz**.

Alle U-10-Mannschaften Oberösterreichs, die in der heurigen Saison den Meistertitel errungen hatten, konnten zur Landesmeisterschaft (26.-27. August) nach Wels fahren. Altenberg war mit **Tobias Oyrer, Nico Blum** und **Stefan Mayr-Kellerer** vertreten. Die jungen Tennisspieler lieferten spannende Matches und mussten sich im Halbfinale nur ganz

knapp dem nunmehrigen Landesmeister Tennisclub Thalheim 1:2 geschlagen geben.

Das Team Tobias Oyrer, Nico Blum und Stefan Mayr-Kellerer siegte gegen Gunskirchen 3:0, gegen ULTV Linz 3:0 und gegen Haid/Ansfelden 2:1. Mit drei souveränen Siegen und einer Niederlage durften sie sich schließlich über den dritten Platz freuen.

Dieses ausgezeichnete Ergebnis ist der unermüdlichen Nachwuchsarbeit von Werner Pohl und seinem Sohn Daniel Pohl zu



verdanken. Beide bemühen sich mit großem Geschick und sehr viel Geduld, Kinder für den Tennissport zu begeistern und ihnen auch das technische und sportliche Rüstzeug zu vermitteln.

Landesmeister „U-9“ in Tennis durch Altenberger „Nico Blum“

Eine Woche nach den Tennis Landesmeisterschaften U-10 fand in Gunskirchen die Landesmeisterschaft U-9 Einzel statt. In überzeugender Manier kürte sich das Altenberger Talent **Nico Blum** (auf Foto links) zum **OÖ. Landesmeister**. Seine Geschicklichkeit, Ausdauer, und sein Fleiß ist die Basis seiner Erfolge. Er qualifizierte sich damit für den ÖTV-Masters in Freistadt.

Martin Mayr-Kellerer

Gemeinsame Herbstübung der Feuerwehren

Altenberg und Oberbairing am 15. Oktober 2011

Photovoltaikanlagen.

Das war das Motto der diesjährigen Herbstübung der Feuerwehren von Altenberg. Zuerst wurde uns in einem Vortrag von Ing. Thumser Stefan der Aufbau und die Wirkungsweise von PV Anlagen in der Theorie erläutert. Anschließend fuhren wir zum Bodenkalk Weber. Dieser hat bereits seit einigen Jahren eine PV Anlage installiert und konnte uns diese sehr gut von der praktischen Seite erklären. PV Anlagen können im Einsatz sehr gefährlich werden, da dabei Spannungen von bis zu 1000 Volt auftreten können.

Auf dem Grund vom Weber Franz wurde voriges Jahr ein Löschwasserbehälter errichtet. Dieser wurde im Zuge der Herbstübung auch beübt. *Bernhard Pichler*



Großübung in Alberndorf

Mehr als 100 Feuerwehrleute mit 15 Fahrzeugen waren bei der heurigen Großübung in Alberndorf im Einsatz. Übungsannahme war ein Hubschrauberabsturz mit vermissten Personen sowie ein ausgebrochener Waldbrand. Wie bei größeren Schadensereignissen wie Hochwasser oder Schneedruck üblich, wurden die Einheiten großräumig zusam-

mengezogen - die FF Oberbairring stellte laut Alarmierungsplan ein Löschfahrzeug mit dazugehöriger Mannschaft. Die Kameraden erhielten dabei die Aufgabe der Waldbrandbekämpfung, welche problemlos abgearbeitet werden konnte. Nach Übungsende fand noch eine Nachbesprechung samt Jause in Alberndorf statt, dann ging es zurück nach Oberbairring, wo die Übung mit Gerätereinigung und Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft seinen Abschluss fand. *Harald Affenzeller*



Altenberger Kürbis- und Weinfest

Zum traditionellen Kürbis- und Weinfest am 17.09.2011 haben die Altenberger Naturfreunde wieder eingeladen. In der wunderschön dekorierten Zeltstadt am Altenberger Marktplatz tummelten sich ca. 800 Personen bis spät in die Nacht hinein. Es konnten wieder zahlreiche kunstvoll bemalte Kürbisse bestaunt und erworben werden. Für die Prämierung zum „Altenberger Kürbisbauern bzw. Kürbisbäurin“ bewarben sich heuer 25 Teilnehmer mit ihren großen „Bluzern“.

Altenberger Kürbisbauer 2012 wurde

Herr **Pirngruber Robert**

Donacherstraße 17

mit einem Kürbisgewicht von **95,5 kg**

Er wurde für die sorgfältige Pflege seiner „Beere“ mit Einkaufsgutscheinen und Sachpreisen belohnt. Zum drittenmal in Folge konnte Herr **Mayr Manfred** mit seinem Kürbis den **zweiten Rang** belegen. Mit 91 kg musste er sich nur knapp geschlagen geben. Neben einem Weinkorb konnte er

ein Aquarellbild von Frau Burger Brigitte entgegen nehmen. Der **dritte Rang** ging mit einem Kürbisgewicht von 60,60 kg an Frau **Hammer Karoline**. Sie erhielt ein Weinsortiment als Belohnung. Für alle Teilnehmer bis Rang 25 gab es für die Mühe Sachpreise und Urkunden. Der Siegerkürbis ging nach der Präsentation auf der Landesgartenschau in das Landeskrankenhaus nach Freistadt wo er für die Patienten zu Kürbisgerichten verkocht wurde. Es gab aber nicht nur Kürbisse zu bestaunen, auch Spezialitäten vom Kürbis, zahlreiche Aufstriche und Käsevariationen von der Gmundner Molkerei wurde den Besuchern zum Verzehr angeboten. Mit den Freunden aus Stratreith und dem bewährten



Team der Naturfreunde konnten alle Besucher bestens versorgt werden. Über 40 verschiedene Weine von 11 Weinbauern aus Österreichs Weinregionen sorgten dafür, dass für jeden das richtige Tröpfel vorhanden war. Auf die Präsentation der schwersten Kürbisse, der ausgezeichneten Weine und der Spezialitäten vom Kürbis am **15. September 2012** freuen sich jetzt schon die Altenberger Naturfreunde

Willi Blüml



Altenberger
Gemeindezeitung

Schuhplattler erobern Brasilien

Wieder einmal trieb es die **Original Altenberger Schuhplattler** in die Ferne. Nach zweimaligen Aufenthalten in Nordamerika folgte die Plattlergruppe (12 Personen) nun einer Einladung der „Blumenauer Volkstanzgruppe“ im Bundesland Santa Catherina in Brasilien.

Bei insgesamt 6 Auftritten konnten wir der brasilianischen Bevölkerung ein Stück österreichische Kultur näher bringen.

Am Oktoberfest in Blumenau, das mit bis zu 600.000 Besuchern nach dem Karneval in Rio als zweitgrößtes Volksfest in Brasilien etabliert ist, konnten wir 3 mal, vor einem tollen Publikum die Kunst des Schuhplattlens präsentieren.

Ein weiterer Auftritt führte uns dann in das Hochland Santa Catherinas. Die Stadt Treze Tílias (Dreizehnlinden) war besonders faszinierend. Sie wurde in den 1930er Jahren von österreichischen Einwanderern gegründet. Der Baustil der Häuser in Treze Tílias erinnert an eine Tiroler Ortschaft in mitten Südamerikas. Am dortigen Tirolerfest konnten wir unser Können erneut zeigen und brachten, sehr zum gefallen der Bevölkerung, wieder ein Stück alte Heimat nach Brasilien.

Nach 5 Tagen in Blumenau und Umgebung, einer Stadtführung, einer abenteuerlichen Erkundung des Dschungels, Besuch auf Bananenplantagen und nach einer Einweihung in die Kunst des Zuckerrohrschnapsbrennens ging es weiter nach Curitiba im Bundesland Parana. Bei der Tanzgruppe „Original Einigkeit“ aus Curitiba, hatten wir die Möglichkeit, bei einem Tanzabend viele weitere nette Menschen aus Brasilien kennenzulernen und nochmals vor tollem Publikum zu platteln. Nach einer energiegeladenen „Samba-Show“ verabschiedeten wir uns aus Curitiba und reisten weiter nach Rio de Janeiro. Hier stand nun die Besichtigung des Zuckerhutes, der

Christusstatue „Cristo Redentor“, eine Stadtrundfahrt und ein tropischer Schiffsausflug vor die Küste Rio's auf dem Programm.

Den Abschluss unserer Tournee verbrachten wir dann noch auf der Cobacabana in Rio de Janeiro. Auf dem imposanten und berühmten, 4 km langen Sandstrand in Rio de Janeiro konnten wir bei wunderschönem Wetter nochmals das Land Brasilien in vollen Zügen genießen. Nach 14 Tagen Aufenthalt in Südamerika ging es wieder zurück in die Heimat. Viele neue Freundschaften wurden geschlossen und somit stehen für die Original Altenberger Schuhplattler nach Amerika auch in Brasilien die Türen für weitere Besuche weit offen.

Harald Pühringer



Ortsbauernschaft setzt Apfelbäume!

Der Ortsbauernausschuss führte auch heuer seine Tradition fort und schenkte allen Landwirten, bei denen dieses Jahr ein Kind geboren wurde, einen Apfelbaum. Einige Mitglieder des Ortsbauernausschusses übernahmen die fachgerechte Pflanzung an Ort und Stelle.

Bei folgenden Familien durften wir einen Baum der Sorte „Gravensteiner“, gespendet von der Gärtnerei Penn, pflanzen:

- Familie Altreiter, Niederbairing
- Familie Hemmelmayr/Grünzweil, Niederbairing
- Familie Minichberger, Haslach
- Familie Oggolder, Oberkulm
- Familie Penn, Haslach
- Familie Punzenberger/Stingeder, Niederbairing

Familie Purner, Unterweitrag
Familie Schwarz/Födermayr, Willersdorf
Familie Schwarz, Preisling

Walter Scheibenreif



Vierte Altenberger Hofroas

Wandern, plaudern, zünftig jausnen und dabei die bäuerliche Landwirtschaft kennen lernen, wie sie leibt und lebt. Diese Möglichkeit haben wieder zahlreiche Besucher am 28. August bei der Hofroas in Edt und Pargfried genutzt.

Es gab hausgemachte Krapfen, Speck- und Käsebröte, Schmankekl von den Imkern und frisch gepressten Apfelsaft zu verkosten. Die Betriebe Enzenhofer, Hammer, Stifter und Eichhorn öffneten ihre (Stall)türen und nahmen sich Zeit zum Plauschen und Diskutieren mit den interessierten Besuchern.

Den Auftakt der Veranstaltung bildete die Pferdesegnung, würdig umrahmt von den Altenberger Musikanten, die wie bei jeder Hofroas den ganzen Nachmittag für gemütliche Stunden sorgten. Ein kulturelles Highlight war das Konzert des Bezirks-Jugendorchesters.

Auch die „Oberbairinger Traktorfans“ mit ihren Oldtimer Traktoren statteten uns einen Besuch ab.

Walter Scheibenreif



Theatergruppe Altenberg

Das Improvisations-Theater-Team „**TheaterOhneNetz**“ (kurz TON) unter Leitung von Michael Koller, hatte im Herbst 2011, vier sehr erfolgreiche Auftritte im Cafe POKE.



Wenn du Lust und Laune hast, dein Talent beim Improvisationstheater unter Beweis zu stellen und bereits 18 Jahre alt bist, dann komme einfach zu einem offenen Training der Gruppe TON.

Diese finden jeden 2. Freitag im Monat von 16 Uhr – 18 Uhr im Theaterhaus statt.

Weitere Infos bei Johanna Seyr
Tel.: 07230/7170

Die Aufführungen vom AKIPUT, „**Das Zaubertüchlein**“, wurden von den kleinen und großen Besucher/Innen begeistert aufgenommen.



Die nächste Produktion, „**Der Fremde**“, wird unter Regie von Josef Aichhorn, fleißig geprobt. Dieses Stück wurde von Hans GNANT geschrieben. Er ist Schöpfer zahlreicher Theaterstücke,



cke, „Der Bsuff“, ein Text von Ihm wurde vor zwölf Jahren in Altenberg gezeigt. Hans Gnant lebte lange Zeit in OÖ.

Im **Schauspielteam** sind folgende Personen:

Alfred Wahlmüller, Christian Weissenböck, Gerhard Hauser, Harald Hörtenhuber, Johanna Seyr, Karin Seyr, Martin Auer, Simon Aichhorn, Verena Hofstadler

Praktisch alle Theaterer sind an dieser Produktion helfend beteiligt.

In der **Vorbereitung** schon aktiv:

Technik: Fritz und Stefan Grömer, Jürgen Hainzl

Souffleuse: Melitta Hollerwöger, Irene Hörtenhuber

Musik: Hannes Hainzl

Kostüme: Rosi Grömer

Ausschank: Christine und Reinhard Hörezeder

Kartenverkauf: Peter Pfarrhofer

Werbung: Birgit Punzenberger, Frieda Wiesinger, Peter Schaumberger

Produktionsleitung: Michaela und Reinhard Schatzl

Gespielt wird im Theaterhaus.

Premiere: 3. März 2012 um 20.00 Uhr

Weitere Termine: 9., 10., 16., 17., 22., 23., 24., 29., 30., 31., März jeweils 20.00 Uhr und 11., 18., März jeweils 17.00 Uhr

*Johanna Seyr,
Peter Schaumberger*

Altenberger Alpenverein feierte Bergmesse im Reichra- minger Hintergebirge

Bei strahlend schönem Spätsommerwetter feierte der Alpenverein Altenberg mit Pfarrer Dr. Puchberger die Bergmesse am Ahornsattel im Hengstpassgebiet. Mehr als hundert Berg- und Naturliebhaber, die mit einem Omnibus und mit zahlreichen PKWs angereist waren, wanderten vom Hengstpass zum Ahornsattel.

Dieses schöne Fleckchen war eine herrliche Kulisse für die feierliche Messfeier, die von der katholischen Jugend Altenberg vorbereitet wurde. Zur musikalischen Gestaltung trug die Jugendbläsergruppe vom Musikverein Altenberg und das Rosenknopf-Trio bei.

Anschließend haben viele den nahe gelegenen Wasserklutz bestiegen, um den hervorragenden Ausblick auf das umliegende Bergpanorama zu genießen.

Möglichkeit zur Rast bot die Hanslalm, wo die Wirtsleute für das leibliche Wohl der Gäste und die Jungbläsergruppe und das Altenberger Rosenknopf-Trio für Unterhaltung sorgten.

Mit einer Wanderung zum Wurbauerkogel, bei angeregten Gesprächen durch Wald- und Almgebiete, und dem Blick auf die Haller Mauern und das Tote Gebirge fand der schöne Tag seinen Abschluss. **Franz Rammer**



Rund um Altenberg

Am 25. September um 09.00 Uhr starteten 10 radbegeisterte Alpenvereins-Biker/Innen bei prachvollem Wetter zu einer gemütlichen Tour „Rund um Altenberg“.

Von Altenberg über Würschendorf ging es schließlich nach Steinbach - mal Asphalt dann wieder Schotter - dann steil hinauf in Richtung Kelzendorf und weiter nach Baumgarten. Eigentlich doch gar nicht so gemütlich – alle schwitzen !

Vor dem Hellmonsödter Wald noch einmal ein Anstieg und dann hinein in den Schatten spendenden Hochwald. Hier ist man immer wieder überrascht über das weit verzweigte Forstwegenetz, dass selbst erfahrenen Radfahrern immer wieder ein Rätsel ist.

Man landet schließlich doch beim „Pelmsbergstüberl“ an dem kein Weg vorbeiführt und genießt ein Bier. Denn nun geht's eigentlich nur mehr abwärts – fast.

Über Stratreith und Willersdorf führt uns der Weg schließlich zurück zum Altenberger Ortsplatz wo wir nach ca. 27 km unsere Rundfahrt beenden. Einhellige Meinung: Es war schön, ein wenig anstrengend, aber wir machen's wieder – Danke.

Ein Zufall, dass in Altenberg gerade das Oktoberfest der Feuerwehr stattfand – eine ideale Gelegenheit für einen gemütlichen Ausklang. **Martin Lehner**



Altenberger
Gemeindezeitung



Herbstwanderung des Alpenvereins am 2.10 2011

Höhenwanderung über dem Dambachtal

Wir wanderten vom GH Weidmann in Dambach aufwärts bis zur Dambergwarte 807 m. Bei einem solch herrlichen Spätsommerwetter ist ein Besuch der Warte fast ein Muss. Als wir die traumhafte Fernsicht genug genossen hatten wanderten wir am Mariazeller Weitwanderweg 06 weiter über die Viehweiden des Braschberges. Weiter ging unsere Wanderung zur Hertelwiese 666m, wo unser nächstes Ziel der Schwarzberg 838 m (Schwarzbergherrgott) bereits sichtbar war. Nach einer kurzen Pause ging es am Rudolf Zeilingerweg wieder talwärts nach Damberg. Den herrlichen Tag rundeten wir im GH Weidmann bei einem sehr guten Essen ab. **Rudi Pfleger**



Musikverein Altenberg

Der Musikverein Altenberg hat auch heuer wieder bei der **Konzertwertung** in Walding sehr erfolgreich teilgenommen. Die Musikkapelle erspielte in der Wertungsstufe C (=Oberstufe) unter der Leitung von Kpm. Harald Hofer einen „**Ausgezeichneten Erfolg**“. Ebenso erreichte unsere Jugendkapelle unter der Leitung von Corinna Auer und Claudia Ramerstorfer einen „**Ausgezeichneten Erfolg**“. Gratulation an alle Musiker und Musikerinnen für diese tollen Leistungen.

Auch das alljährliche **Herbstkonzert** fand heuer wieder große Anteilnahme. Zum ersten Mal wurde das Herbstkonzert zwei Mal zur Aufführung gebracht. Nämlich am Samstag, 26. November 2011 um 20.00 Uhr und am Sonntag, 27. November 2011 um 15.00 Uhr.

Bei beiden Aufführungen konnte Obmann Herbert Aichberger viele Zuhörer im, bis zur letzten Reihe, besetzten Konzertsaal begrüßen.

Das Konzert stand unter dem Motto „Vita pro Musica – ein Leben für die Musik“ wobei alle unsere Musiker und Musikerinnen dem Publikum ihre Liebe zur Musik zeigen konnten.

Außerdem wurden für ihre Leistungen geehrt:

Martina Enzenhofer und Alexander Altrichter erhielten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber.

Elisabeth Peneder-Hofer legte das Musikerleistungsabzeichen in Silber ab.

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold erspielte sich Martin Hartl.

Für ihre 35-jährige aktive Mitgliedschaft im Musikverein wurden Robert Stürmer, Alfred Gschwandtner und Mayr Manfred geehrt. Wir gratulieren allen recht herzlich!

Das Jahr neigt sich dem Ende – der Musikverein Altenberg bedankt sich bei allen Mitgliedern, den freiwilligen Spendern und bei allen, die den Musikverein in irgendeiner Weise unterstützen, sehr herzlich.

Termin Vormerkung: Musikerbball 2012 - am Faschingsamstag 18.02.2012! Der Musikverein lädt bereits jetzt schon die gesamte Gemeindebevölkerung herzlich ein. *Gerlinde Nowak*



Sommer-Ausfahrten der Traktorfans im Jahr 2011

Nachdem das Wetter wunderbar mitgespielt hat, ist eine sehr ausgiebige Ausfahrtsaison mit der Herbstaufahrt am 1. Oktober nach Pelmberg zu Ende gegangen mit einem Schmankerlschlusspunkt in Form eines Steckerlfisches bei unserem Wirt z'Bairing.



Zum Eingewöhnen machten wir schon am 3. April eine kleine Runde zur Hausmesse beim Keplinger. Traditionsgemäß wurden am 1. Mai gleich zwei Veranstaltungen besucht: das Maibaumaufstellen in Harbach/Linz und die Altenberger Mostkost. Eine sehr staubige Fahrt ging am 22. Mai zur Mostkost nach Alberndorf. Den Mai beschlossen wir am 29. mit der Anreise nach Unterweikersdorf zum Standmotortreffen. Der Juni hatte uns auch fest im Griff: beim Dorffest am 5. in Oberbairing stellten wir uns vor heimischer Kulisse vor - die Traktorfans mit mittlerweile 35 stolzen Oldtimer-Besitzern. Am 17. Juni konnten wir wie geplant

eine gut besuchte Oberbairinger Sommertreffen durchführen. Zum Oldtimertreffen nach Ottenschlag ging es am 19. Juni. Dort ist eine andere Art von Tradition zuhause: bei jeder Ausfahrt fängt es aus vollen Kübeln an zu regnen. So auch dieses Mal. Wohl

dem, der trockenes Gewand mit hatte oder geliefert bekam. Die Landesmeisterschaften im Springreiten am 10. Juli lockten über 50 Traktoren nach Pelmberg. Wir waren natürlich mit der größten Gruppe dabei. Am 20. August ging's bergab zum Bezirkspflügen beim Wolfinger und am 28. August folgte noch die Hofroas nach Edt und Pargfried.

An dieser Ausfahrt nahmen wir mit 23 Fahrzeugen teil - eine herrlich lange und zum Teil auch stark rauchende Kolonne.

Die Fahrten zu den vielen Veranstaltungen motivierten uns derart, dass wir im nächsten Jahr selbst ein Treffen organisieren wollen.

Dieter Heinrich



Öffentliche Bibliothek **Altenberg**

Geöffnet:
FR 17.30-18.30,
SA 19.30-20.15,
SO 8.15-11.00

Lesen - Lernen - Spielen - Zuhören

Lesen + Lernen: dafür gab es auch heuer den Lesegutschein, gesponsert vom Bürgermeister. Beim ersten Besuch im Oktober konnten die Schulanfänger die Bibliothek kennen lernen und sich gleich mit Büchern versorgen.



Die Gewinner der Bücherwurm-pass-Verlosung wie auch die ausgelosten Gewinner des Ferienquiz, erhielten ein Buch überreicht! (Die Fotogalerie befindet sich im Stiegenhaus der Bibliothek)



Bei der Weihnachtsbuchausstellung im November zeigten die kleinen Besucher bei der Lese-

Bitte lesen Sie auf S. 27 weiter!

Blumenschmuck-Siegerehrung 2011

stunde wahre Begeisterung und Ausdauer. Noch ein Buch und noch eines usw. sollte vorgelesen werden. **Das gemeinsame Lesen und Vorlesen ist für Kinder einfach wichtig, macht sie neugierig, bereitet ihnen Spaß und Freude und weckt Interesse.**



Mit einem Weihnachtsspiel, Adventgedichten und Liedern, dargeboten von Schüler einer ersten Klasse der Hauptschule, hat auch dieses Jahr die Bibliothek zu einem Adventfrühstück für Senioren eingeladen.

Es wurden wieder viele neue Bücher, Filme und auch die „Spiele des Jahres 2011“ angekauft. Diese finden Sie auf: www.biblioweb.at/altenberg. Besuchen Sie die Bibliothek und überzeugen sie sich vom großen Angebot selbst. Das Bibliotheksteam freut sich über jeden Besucher.

Und: in den Weihnachtsferien lesen und spielen (Brettspiele) Kinder wieder gratis.

Schließlich möchte ich mich besonders für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden und das Engagement der Bibliotheksmitarbeiterinnen und auch den helfenden und verständnisvollen Familienmitgliedern, herzlich danken.

Ein schönes geruhames Weihnachtsfest für Alle.

Hildegard Wurm

Am 26. Oktober lud die Ortsbauernschaft zur traditionellen Blumenschmuck-Siegerehrung ins Gasthaus Traummüller ein. Die schönsten blumengeschmückten Wohnhäuser und Bauernhäuser wurden prämiert. Bürgermeister Ferdinand Kaineder sprach den Familien Dank und Anerkennung für die liebevolle Gestaltung der Häuser und Gärten aus.

Ortsbäuerin Anni Schinagl und Ortsbauernobmann Walter Scheibenreif gratulierten folgenden Preisträgern:

Margarethe und Franz **Gschwandtner, Oberweitrag 2**
Elfriede und Johann **Penn, Kulmer Straße 9**

Regina und Karl **Reingruber, Niederwinkl 4**

Anna und Karl **Schöffl, Katzgrabenstraße 90**

Brigitte und Josef **Schütz, Kitzelsbach 13**

Marianne und Johann **Blüml, Lerchenweg 25**

Brigitte **Gotter, Kulmer Straße**
Eva und Gernot **Hubinger,**

Teichstraße 15

Iris und Reinhold **Kronawittleitner, Grüner Hang**
Anneliese und Franz **Obermüller, Windpassing 9**

Den Höhepunkt des Abends bildete das von Franz Traummüller präsentierte Jubiläumsprojekt des Fotoklubs zu seinem 30jährigen Bestehen **"Altenberg – seine Bürger und Vereine in alten und neuen Ansichten"**. Beginnend mit der ältesten Ansicht von Altenberg aus 1864 führte er uns mit seiner vielfältigen Fotokunst durch den Lauf der Geschichte.

Passend zum Thema schilderte Erich Freudenthaler in seinem Gedicht „Mein Altenberg“ Eindrücke von unserer Heimatgemeinde.

Für die festliche Umrahmung sorgten die Eisbärenmusik unter der Leitung von Herbert Aichberger sowie die Volkstanzgruppe Granit, die mit dem Tiroler Reifentanz den Abend eröffnete.

Walter Scheibenreif



Stimmungsvoller Adventmarkt auch ohne Schnee

Auch heuer organisierte wieder der Altenberger Kulturverein „AKZENT“ den schon traditionellen Adventmarkt auf dem Marktplatz von Altenberg.

Bei der Eröffnung freute sich Bürgermeister Ferdinand Kaineder so viele Aussteller und Besucher begrüßen zu können.



Obmann Anton Aichberger dankte den vielen Helfern, die notwendig sind, um den Adventmarkt durchführen zu können. Besonders erfreut zeigte er sich vom hohem Niveau und der breiten Palette des Angebotes. So wurde eine große Auswahl an Bastelwaren, anspruchsvollen Kunstgegenständen, Schnitzereien, Kekse und vorweihnachtliche Spezialitäten die auch von innen heraus wärmen, zum Kauf angeboten. Heuer sollte das erste Mal eine lebende Krippenwerkstatt zu bewundern sein, leider war der Künstler durch Krankheit verhindert.

Auch das kulturelle Angebot kam nicht zu kurz.



So verbreiteten die Jagdhornbläser, verschiedene Gruppen unserer Musikkapelle und das Jugendblasorchester, Adventstimmung, die man spüren konnte. In der Pfarrkirche gestaltete der Chor Viva Musica ein besinnliches Konzert, unterstützt wurde er dabei von den Geschwistern Neubauer mit Hackbrett, Zither und Ziehharmonika.

Erwartungsvolle Gesichter gab es bei den Kindern, als der Nikolo ganz nach alter Tradition mit einer Pferdekutsche in Altenberg ankam. Leuchtende Augen bekamen unsere Kleinsten dann als sie die Geschenkssackerl entgegen nehmen durften. Im Pfarrheim war die Kaffeestube zum Aufwärmen eingerichtet.



Auf dem Marktplatz sorgten die örtlichen Vereine für das leibliche Wohl der Adventmarktbesucher mit Bratwürstel, Wildgerichten, geräucherten Fischen, frischen Bauernkräpfen, Raclettebrot und vielen anderen Köstlichkeiten.

Robert Pockfuß

Goldhauben u. Kopftuchgruppe

Die Goldhauben u. Kopftuchgruppe spendete auch heuer wieder vom Erlös des Verkaufes von Palmbüscherl € 500.- für das Pfarrheim.

Weiters übergaben wir für MOKI (Mobile Kinderkrebshilfe) € 300.-.

Wir unterstützten „Hungernde Kinder in Afrika“ mit € 300.-.

Zwischendurch wurden kleinere Spenden auf Orts- und Bezirksebene gegeben.

Die Goldhaubengruppe möchte im kommenden Winter folgende Kurse anbieten:

- Trachtennähkurs: Jän./Feb.
- Klosterarbeiten
- Rosenkränze anfertigen (aus Perlen und Steinen)
- Keramikmalkurs: März 2012
- Perlbeutestricken (Mörtlinger)

Unsere Gruppe sucht noch Frauen und Mädchen die unserer Organisation beitreten. Bei Ausrückungen, Veranstaltungen, Kursen, Ausflügen, Treffen,...

Anmeldungen bitte bei Marianne Punzenberger (07230/7392).

Marianne Punzenberger

Auch heuer hat die Altbauerngemeinschaft wieder sehr schöne Reisen gemacht!

Mitte April ging die Fahrt zur „Apfelblüte in die Steirische Apfelstraße“. Zur „Waldheimat“ Peter Rosseggers in Alpl, dann weiter ins Apfelmuseum nach Puch. Nächsten Tag besichtigten wir das Schloß Herberstein den Stubenberger See und die Wallfahrtskirche am Weizberg.

Die heurige Wallfahrt ging auf den Georgberg nach Michldorf, wo wir mit unserem Herrn Pfarrer die Wallfahrermesse feierten. Anschließend ging es zur Burg Stechau und nach Großreifling in das Forstmuseum.

Unsere große Reise führte uns in den Norden.

Der erste Aufenthalt war in Hamburg, wo eine Stadtrundfahrt und die Hafensrundfahrt eindrucksvoll waren. Auf einem wunderbaren Kreuzfahrtschiff fuhren wir nach OSLO. Über die Stadt und natürlich die Flugschanze „Holmenkollen“ staunten wir sehr. Tags darauf konnten wir

Glasbläser in Hohnefoss über die Schulter schauen. Am nächsten Tag besuchten wir in der Nähe von Göteborg, liegt in Schweden, eine Landwirtschaftsschule. Als Abschluss gab es in einem typischen Sommerhaus am See, bei Freunden (Eva und Kjell, sie lebten jahrelang am Pöstlingberg) den besten Lachs den wir jemals gegessen haben. Mit dem Oberösterreich-Lied und mit viel Wehmut nahmen wir die Fähre

nach Hamburg, um dann mit dem Bus nach Hause zu fahren.

Als Herbstfahrt ging der Zweitagsausflug in das Zillertal.

Da es ein Bezirksausflug war, waren drei Termine notwendig. Bei wunderschönem Wetter (der 3. Termin war mit viel Regen und Schnee) ging es nach Kufstein, zum Achensee, auf die Schlegeisstaumauer und zu einer Schaukäserei über den Gerlos Pass zu den Krimmler Wasserfällen.

Nächstes Jahr führt unsere Frühjahrsreise nach Südfrankreich und Lourdes. *Marianne Mayr*



SPAR für „Licht ins Dunkel“

Voll Freude konnte das Team des SPAR-Marktes Altenberg unter der Führung von Marktleiterin Frau Christina Gierlinger den stolzen Betrag von **€ 1.023,00** an „Licht ins Dunkel“ überweisen.

Am Freitag, 18. November und Samstag, 19. November verkauften die Angestellten des SPAR-Marktes neben dem



bewährten selbstgemachten Punsch auch frisch gebackene Apfel- und Bauernkrapfen, hausgemachte Kekserl und Früchtebrot, sowie ein liebevoll gebackenes Lebkuchenhaus.

Eine besondere Überraschung war der Besuch einer Seniorengruppe aus Altenberg/Erzgebirge, die nach Linz gekommen sind, um den Musikantenstadl zu sehen.

Ein herzliches „**DANKE**“ an ALLE, die mit ihrem Besuch die Aktion „Licht ins Dunkel“ so großzügig unterstützt haben.

Mathilde Hirtenlehner

BERATUNG RUND UMS BAUEN, WOHNEN UND SANIEREN



ING. CHRISTIAN WALCHSHOFER
INGENIEURBÜRO

FÜR DAS FACHGEBIET BAUPHYSIK

- ENERGIEBERATUNG
- THERMOGRAFIE
- MESSUNGEN
- WOHNRAUMKLIMA, FEUCHTIGKEIT, U-WERT
- ENERGIEAUSWEIS



- BERECHNUNG FÜR FÖRDERUNGSANSUCHEN (SANIERUNGSSCHECK)
- UNTERSTÜTZUNG BEI WOHNBAUFÖRDERUNG (LANDESFÖRDERUNG)
- PRODUKTUNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG FÜR:
HEIZUNG, WÄRMEDÄMMUNG, SOLARANLAGE, PHOTOVOLTAIK,
WOHNRAUMLÜFTUNG, BELEUCHTUNG, BARRIEREFREIES BAUEN ...
- SANIERUNGSKONZEPTE
- WIRTSCHAFTLICHKEITSBERECHNUNG
- ENERGIEAUSWEISE



WISSEN WIE'S
GELINGT.

Ing. Christian Walchshofer, Marktplatz 3 (Cafe POKE), A-4203 Altenberg/Linz
fon: 0664 / 401 99 29, office@energieexpert.at, www.energieexpert.at

Haar – monisches Firmenjubiläum: 25 Jahre Frisiersalon Lisa

Anlässlich dieses Jubiläums lud die Chefin Elisabeth Klimasch zum Oktoberfest. In ihrer Begrüßung ließ sie die zurückliegenden Jahre Revue passieren. Freunde und Gratulanten, unter ihnen Bürgermeister Ferdinand Kaineder, feierten mit ihr und wünschten für die Zukunft alles Gute!

Rowitha Renezeder



Haushaltshilfe gesucht, für eine 4-köpfige Familie im Raum Altenberg, 2 - 3 x die Woche, etwa 9 Wochenstunden, Anstellung
Tel. Nr. 0676/6489820



Suche **Haushaltshilfe**,
1x wöchentlich,
Tel. Nr. 0664/78 18 889

Nette **Reinigungskraft** gesucht!
Wünschenswert wäre 1x pro
Woche zw. 8 und 12 Uhr,
Mo. bis Fr. frei wählbar.
Kontakt: Fam. Stolz, Al-
penblick, 07230/8437 oder
0699/13327282

Wir begleiten Sie zum Fahrplanwechsel!

Am 11. Dezember 2011 trat ein neuer Fahrplan in Kraft.

Änderungen auf Ihrer Linie sind dadurch möglich. Um sicher auf dem aktuellen Stand zu sein, sollten Sie sich Ihren neuen Fahrplan organisieren.

Wir begleiten Sie für eine ÖV-Fahrt von Altenberg bei Linz weg mit neuen Fahrplänen des OÖ Verkehrsverbundes. Die genauen Fahrzeiten der Busse bzw. der Bahn finden Sie darin. Damit Sie wissen, welche Strecke für Sie die richtige ist, haben wir hier die wichtigsten Linien in Ihrer Gemeinde aufgelistet:

Liniennummer/Streckenbezeichnung (Streckenverlauf)

306/Altenberg - Oberbairing - Hellmonsödt

305/Linz - Elmberg - Altenberg - Reichenau

Und hier erhalten Sie die Fahrpläne für Ihr ÖV-Angebot im Ort: bei Ihren Buschauffeuren oder am Bahnhof

- auf der Homepage des OÖVV (www.oeev.at) über Fahrplandownload (Fahrplanperiode 2011/2012 – einfach die Liniennummer eingeben und weiter mit „suchen“)
- auf Ihrem Gemeindeamt

- oder einfach bei MobiTipp Perg anfordern – wir senden Ihnen gerne einen Fahrplan zu.

Neben den oben erwähnten Linien kann es noch weitere für Ihre Gemeinde relevante Linien geben. Eine Übersicht über alle Fahrpläne von Altenberg bei Linz erhalten Sie unter www.oeev.at – gehen Sie einfach unter www.oeev.at auf Fahrplandownload und geben Sie dort den Namen Ihrer Gemeinde an.

Kontakt: MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon: 07262/53853 www.perg.mobitipp.at email: office@perg.mobitipp.at

Verkehrsinfos zum Mitnehmen



QR-Code kommt aus dem englischsprachigen Raum und steht für **Quick Response** - einfach erklärt handelt es sich dabei um einen zweidimensionalen Strichcode aus der Industrie kommend, in dem man mehrere Informationen verstecken kann, wie zB Internetadressen (URL)/Textinhalte/Telefonnummern/SMS/komplette Visitenkarten (vCards).

Der OÖVV benutzt den QR-Code um eine Internetadresse (URL) zu verpacken, der die Fahrplaninformation des gewünschten Beförderungsmittels anzeigt.

Wie funktioniert das?

Der QR-Code (siehe Muster) erlaubt dem Anwender Fahrplaninformationen über das Mobiltelefon einzulesen.

Um den QR-Code zu nutzen muss dieser an/in Haltestellen angebracht sein (Fahrplan, Infotafel),

was auch „Mobile-Tagging“ genannt wird. Der Anwender wird über das Internet auf die notwendige Homepage verbunden.

ACHTUNG! Es werden nicht viele Daten transferiert, jedoch entstehen womöglich Zusatzkosten für den Anwender, da sich das Handy mit dem Internet verbindet!

Notwendige Voraussetzungen:

Damit man einen QR-Code entschlüsseln kann, wird ein Barcode/QR-Scanner (kommerziell) oder für den privaten Gebrauch einfach ein Mobiltelefon mit Kamera, Internetzugang und der notwendigen Software benötigt. Für die verschiedenen Mobiltelefone gibt es - abhängig vom Betriebssystem der Handys - unterschiedliche Software zum Dekodieren. Für Android-Handys (<https://market.android.com/>) bzw. das iPhone (Apple Apps-Store via iTunes) den Suchbegriff „QR reader“

im Suchfeld eingeben. Für alle anderen Handymarken und Betriebssysteme bitte bei Google oder einer anderen Suchmaschine die Stichwörter „QR reader“ und die Handymarke angeben.

Eckdaten: Die kommerzielle Nutzung des QR Code ist lizenzfrei. Dies wird sich auf absehbare Zeit auch nicht ändern, denn der QR-Code ist als öffentlicher Standard bereits etabliert.

Das Ergebnis: Sobald der QR-Code mittels gestarteter Software und Kamera fotografiert wurde, verbindet sich das Handy mit dem Internet und Sie bekommen die nächsten planmäßigen Öffentlichen Verbindungen Ihrer Haltestelle einschließlich Linie, Abfahrtssteig, Fahrtrichtung und Endhaltestelle auf Ihrem Handy angezeigt. Der QR-Code dient zur Verlinkung der Fahrplanauskunft über ein Printmedium - damit sind die Fahrplandaten so *aktuell* wie die eingepflegten Daten in der elektronischen Fahrplanauskunft.

Erholen Sie sich im Hallenbad Gallneukirchen!



Hallenbad

Kassa 07235-63156-83

Bademeister 07235-63156-84

Hallenbad Gallneukirchen

Betriebszeiten

Dienstag - Donnerstag	15.00 - 21.00 Uhr
Freitag	12.00 - 21.00 Uhr
Samstag	10.00 - 20.00 Uhr
Sonntag und Feiertag	10.00 - 19.00 Uhr

Sauna-Damen

Dienstag	15.00 - 20.45 Uhr
Freitag	12.00 - 16.15 Uhr

Sauna-Herren

Mittwoch	14.00 - 20.45 Uhr
Freitag	16.30 - 20.45 Uhr
Samstag	11.30 - 18.45 Uhr

Sauna gemischt

Sonntag und Feiertag	13.00 - 17.45 Uhr
Donnerstag	ab 10 Personen nach Vereinbarung

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

24./25.12.	Dr. Schoßwohl, Gallneukirchen	07235/63962	Apotheke Auhof
26.12.	Dr. Plessl, Gallneukirchen	07235/64332	Kamillen Apotheke, Treffling
31.12./01.01.	Dr. Ehrenhuber, Gallneukirchen	07235/50150	Kreis-Apotheke, Gallneukirchen
06.01.	Dr. Konwalinka, Gallneukirchen	0664/4501441	St. Gallus-Apotheke, Gallneukirchen
07./08.01.	Dr. Schöbl, Altenberg	07230/8008	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
14./15.01.	Dr. Plessl, Gallneukirchen	07235/64332	St. Gallus-Apotheke, Gallneukirchen
21./22.01.	Dr. Teibert, Alberndorf	07235/89459	St. Markus-Apotheke, Urfahr
28./29.01.	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600	Kamillen Apotheke, Treffling
04./05.02.	Dr. Kiblböck, Altenberg	07230/7451	Kreis-Apotheke, Gallneukirchen
11./12.02.	Dr. Ehrenhuber, Gallneukirchen	07235/50150	St. Magdalena Apotheke, Urfahr
18./19.02.	Dr. Jungwirth, Altenberg	0676/4075033	Paracelsus-Apotheke, Urfahr
25./26.02.	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	07235/7114	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
03./04.03.	Dr. Schoßwohl, Gallneukirchen	07235/63962	Apotheke Rosenauer KG, Urfahr
10./11.03.	Dr. Schöbl, Altenberg	07230/8008	Apotheke Auhof
17./18.03.	Dr. Teibert, Alberndorf	07235/89459	St. Gallus-Apotheke, Gallneukirchen
24./25.03.	Dr. Konwalinka, Gallneukirchen	0664/4501441	Kamillen Apotheke, Treffling
31.03./01.04.	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600	Kreis-Apotheke, Gallneukirchen

Den **Apotheken-Notdienstplan** finden Sie auch auf www.altenberg.at unter **Ärzte/Apotheke/ Soziales**, Unterpunkt „Apotheken-Notdienstplan 2012“.

Mutterberatung:

23. Jänner, 27. Februar, 26. März, 23. April / 13:30 - ca. 16:00 Uhr

Urlaub:

Dr. Kiblböck: 27. - 31. Dezember, 11. - 18. Februar

Dr. Schöbl: 18. - 25. Februar